

www.zeit.de/thema/fluechtling

www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/ bzw. dazu www.fr-online.de/flucht-und-zuwanderung/

www.sueddeutsche.de/thema/FI%C3%BCchtlinge

[www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0 Europas FI%C3%BCchtlingsdrama](http://www.sueddeutsche.de/thema/360%C2%B0_Europas_FI%C3%BCchtlingsdrama) Linksammlung

www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/

www.nzz.ch/international/dossiers/migration-und-fluechtlingsnot/

http://kurier.at/#pembed:/de/kurier/R1iCbjIn/fluchtlinge-ein-jahr-danach/?_ga=1.94996764.180922420.1470240831 > DOSSIER

www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/

www.bayernkurier.de/tag/fluechtlinge/

www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-und-einwanderer-die-wichtigsten-fakten-a-1030320.html

www.tagesspiegel.de/themen/fluechtlinge/

<https://monde-diplomatique.de/> Flucht nach Europa

www.spiegel.de/thema/fluechtlinge/ und dazu http://www.spiegel.de/thema/the_new_arrivals/

<http://www.deutschlandfunk.de/koran-erklaert.2393.de.html>

<http://www.tagesschau.de/ausland/dossiers/index.html>

Rückblick 2015 <http://derstandard.at/2000053681264/Fluechtlinge-Merkel-wollte-Grenze-zu-Oesterreich-schliessen?>>>+Bilderstrecke>>5.9.15...> siehe [Zs T1 2015](#) > + [T2 2015](#)...

+ <http://cicero.de/berliner-republik/medien-ueber-die-grenzoeffnung-wir-waren-geradezu-beseelt-von-der-historischen-aufgabe> Wir wissen heute: Die Öffnung der Grenzen erfolgte unter denkbar größtem Zeitdruck, dramatische Fernsehbilder spielten dabei eine wichtige Rolle. Aber sie war eben auch die Folge einer Fehleinschätzung, man kann auch sagen, eine historische Panne.....

+ welt.de/politik/deutschland/article148588383/Herbst-der-Kanzlerin-Geschichte-eines-Staatsversagens.html

+ **Chronologie** <https://web.archive.org/web/20160831215142/http://www.zeit.de/2016/35/grenzoeffnung-fluechtlinge-september-2015-wochenende-angela-merkel-ungarn-oesterreich/komplettansicht>

<http://www.theeuropean.de/alexander-graf/12007-grenzoeffnung-fuer-migranten-im-september-2015> & anders <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingspolitik-1.3603873>

www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/studie-wie-ueber-fluechtlinge-berichtet-wurde-14378135.html

<http://www.theeuropean.de/debatte/651-die-globale-fluechtlingskrise>

zu Österreich: <http://www.bmi.gv.at/cms/bmi/asylwesen/> >> statistik

zu Deutschland www.bamf.de/

<http://www.adenauercampus.de/zeitmaschine-fluechtlingskrise> 2015 bis heute.....

Aus Qu.: 6.6.17 <http://derstandard.at/2000058607286/Thema-Migration-Solidarischer-Westen-ablehnender-Osten>

<http://www.deutschlandfunk.de/fluechtlinge.2504.de.html> Dossier - Themenzusammenstellung

<http://www.oecd.org/berlin/publikationen/international-migration-outlook-2017.htm>

<https://www.hdg.de/lemo/kapitel/globalisierung/internationale-herausforderungen/zuwanderer-und-fluechtlinge.html>

vgl. Flüchtling oder Migrant – eine Begriffsklärung

<http://www.unis.unvienna.org/unis/de/pressrels/2015/unisinf513.html>

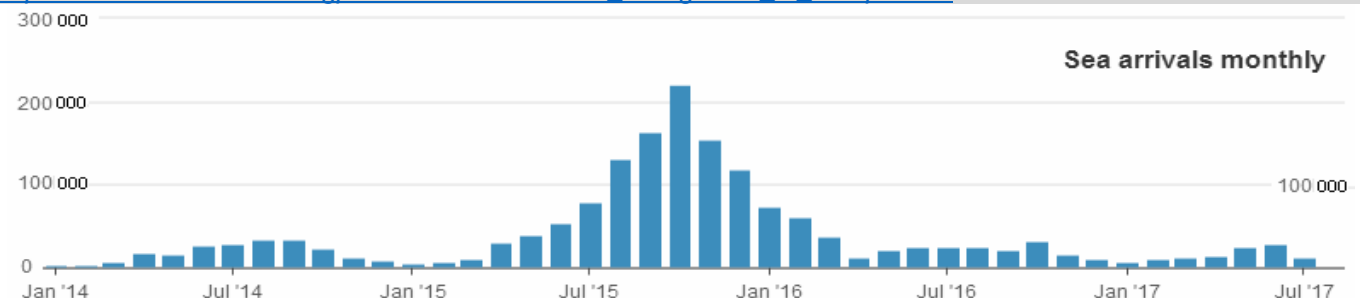
+ <http://www.heute.at/welt/news/story/So-funktioniert-das-Schlepper-Geschaef-49769264>

vgl. dazu www.fluechtlingskonvention.de/vertragsstaaten-der-gener-fluechtlingskonvention-3274/

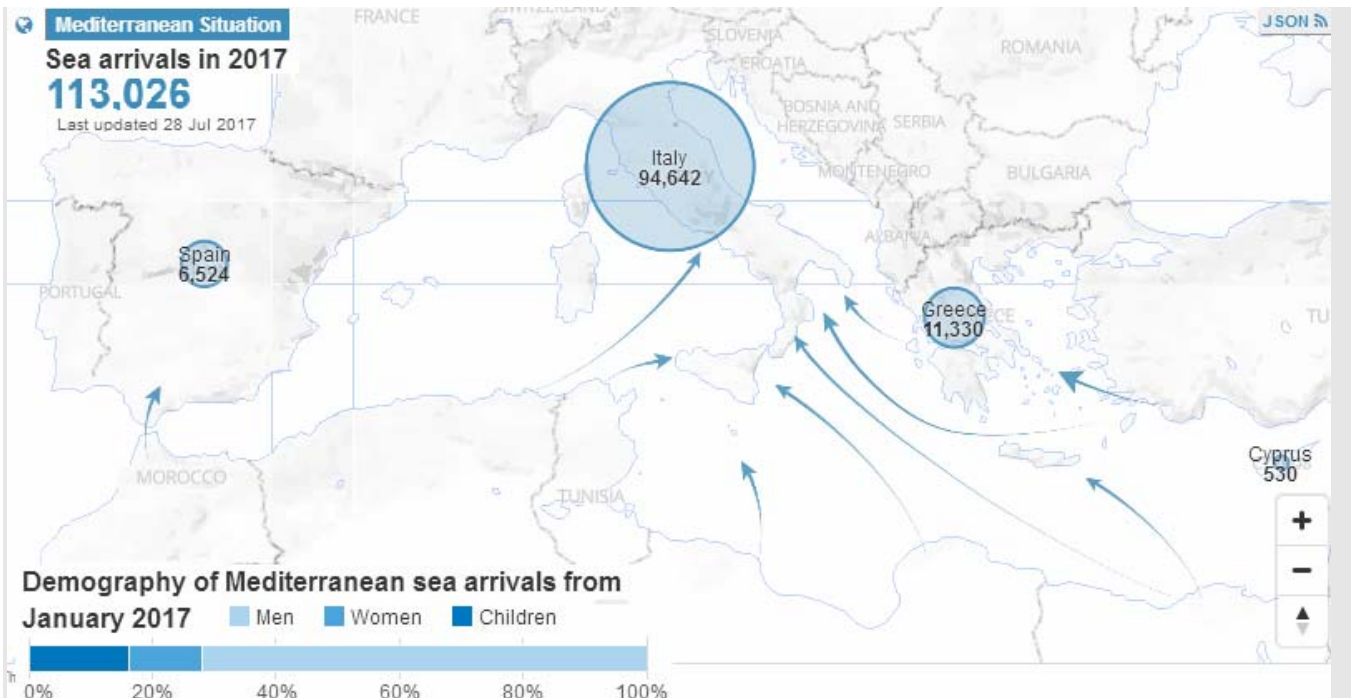
Daten & KARTEN nach Regionen & Ländern : <https://data2.unhcr.org/en/situations>

+ <https://de.europenews.dk/Ein-profitables-Geschaef-im-Mittelmeer-Zusammenarbeit-von-NGOs-und-Schleppern-136437.html>

http://archive.boston.com/bigpicture/2009/01/african_immigration_to_europe.html BILDGESCHICHTE schon aus 2009



Aus.: <https://data2.unhcr.org/en/situations/mediterranean>



+ 2. KARTE hier >>> <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184>

Most common nationalities of Mediterranean sea arrivals from January 2017 | data2.unhcr.org/en/situations/mc

Country of origin	Source	Data date	Population
Nigeria		30 Jun 2017	14.8%
Guinea		30 Jun 2017	9.6%
Côte d'Ivoire		30 Jun 2017	9.1%
Bangladesh		30 Jun 2017	8.6%
Syrian Arab Rep.		8 Jul 2017	6.3%
Gambia		30 Jun 2017	6.0%
Senegal		30 Jun 2017	5.1%
Mali		30 Jun 2017	5.1%
Morocco		30 Jun 2017	4.9%
Eritrea		30 Jun 2017	4.8%

+ Siehe Artikel 20.7.17. [http://diepresse.com/home/ausland/5255765/Der-Weg-uebers-Meer-nach-Europa?](http://diepresse.com/home/ausland/5255765/Der-Weg-uebers-Meer-nach-Europa?>>> sie dazu unten KARTE bei 19. Juli 2017 unten >>>)
 >>> sie dazu unten KARTE bei 19. Juli 2017 unten >>>
<http://www.n-tv.de/politik/Seenotretter-fuehlen-sich-kriminalisiert-article19962371.html>

31. Juli 2017

- <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Wir-muessen-uns-von-der-Vorstellung-schneller-Erfolge-verabschieden;art391,2637032> zur Mittelmeerroute....Interview mit FRontex
- <http://www.heute.de/nach-terror-in-hamburg-cdu-obmann-schuster-fuer-transitzentren-und-harte-abschiebepaxis-47671566.html> ... (CDU)... fordert im ZDF eine "härtere Abschiebepaxis bei Asylbewerbern, die bereits im Land sind". Generell müsse man "verhindern, dass sie überhaupt reinkommen".
- <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-humanitaere-ausnahmen-1.3609740> CSU-Chef Horst Seehofer hält an einer Obergrenze von 200 000 Flüchtlingen im Jahr fest, lässt aber Bereitschaft erkennen, die Zahl in humanitären Ausnahmefällen nach oben anzupassen. Mit Blick auf den jugoslawischen Bürgerkrieg in den Neunzigerjahren sagte Seehofer am Samstag bei einer Parteiveranstaltung: Auch damals habe die Bundesregierung ein fixes Kontingent für die Aufnahme von schutzbedürftigen Flüchtlingen festgelegt. "Und wenn sich die Entwicklung verschärft hat, haben wir entschieden, wir erhöhen es noch mal um ein paar Tausend."... "Es ist allemal christlicher, dort zu helfen, wo die Menschen heute leben." Die Erfahrung zeige: Wer einmal nach Deutschland gekommen sei, bei dem tendiere die Chance, ihn in seine Heimat zurückzuführen, "gegen null". Das habe auch das Beispiel des mutmaßlichen Messerstechers von Hamburg bewiesen: "In einem Fall geht man vors Gericht, im nächsten Fall fehlen die Papiere, im dritten Fall sagt das Herkunftsland, den nehmen wir nicht zurück." Daher müsse bereits an den EU-Außengrenzen entschieden werden, wer schutzbedürftig sei.
- <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5260953/Wie-Migrationspolitik-die-EUStaaten-spaltet> ... Betrachten wir zunächst die italienische Seite. Österreichs südliches Nachbarland ist mit einem starken Anstieg der Migrantenzahlen über die Mittelmeerroute konfrontiert.

Verschärft wird die Lage durch die Strategie diverser NGOs, Migranten vielfach knapp außerhalb bis innerhalb der libyschen Territorialgewässer von überladenen Schlauchbooten auf ihre Schiffe zu bringen und dann in italienischen Häfen auszuladen. Womit de facto eine Art „humanitärer Korridor“ geschaffen wurde – nur eben inoffiziell.... Die öffentliche Meinung ist gespalten: auf der einen Seite diverse linke Splitterparteien, besorgte „Intellektuelle“, viele speziell katholisch inspirierte Hilfsorganisationen und der Papst. Hier wird eine Begrenzung der Migration im Wesentlichen abgelehnt – nach dem Motto: Jede(r) Migrant(in) wird aufgenommen und betreut, sofern er/sie sich an die Gesetze hält. Nur, dass diese Betreuung oft nicht funktioniert und die Kontrolle der Einhaltung von Regeln bzw. Sanktionen bei deren Verletzung eher dem Bereich frommer Wünsche als dem strikter administrativer und juridischer Maßnahmen zuzuordnen sind... Auf der anderen Seite die Rechtsparteien, aber immer häufiger auch überforderte Gemeindeverwaltungen und verdrossene Bürger. Die ursprünglich tendenziell migrantenfreundliche Haltung ist inzwischen gekippt,... Ein „harter Indikator“ dafür sind die Ergebnisse der rezenten Kommunalwahlen, wo die regierenden Linksdemokraten gerade in größeren Städten und in früheren Hochburgen teils herbe Verluste hinnehmen mussten, Wichtiger sind aber eine koordinierte EU-Politik für Rückführungsabkommen mit den Herkunftsländern der Migranten (einzelne Länder besitzen dafür nicht die nötige Durchschlagskraft), die Bereitstellung entsprechender Transportkapazitäten, finanzielle Hilfen für Rückkehrer und eine gemeinschaftlich massiv verstärkte Sicherung der Außen-, sprich: Meeresgrenzen... Alles in allem ist das eine teure, personalintensive (samt Militär und Polizei) und auch innenpolitisch konfliktträchtige Angelegenheit. Nicht nur, weil es zu unschönen Situationen kommen wird, sondern auch, weil die außereuropäischen Verhandlungspartner in der Regel nicht zu den rechtsstaatlichen Demokratien zählen. Bei entsprechendem Willen und Durchhaltevermögen aber kann es funktionieren.

5. <http://derstandard.at/2000062024390/Arbeitslosigkeit-im-Euro-Raum-auf-niedrigstem-Stand-seit-2009> mit interessanter Kartendarstellung ! + zu Österr.vgl. Bei 3. 7.17 Karte (T 46 >>)
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/908025_Arbeitslosigkeit-in-der-Eurozone-sinkt.html mit GRAPHIK
7. http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5261314/Eurozone_So-wenig-Arbeitslose-wie-seit-2009-nicht mit GRAPHIK
8. <https://derstandard.at/2000061971685/Experten-erwarten-weniger-Tempo-an-deutschem-Arbeitsmarkt>
9. aus einem Leserbrief v. Univ. Prof. Schneider (WU) :“ ...beim angebl. Durchschnittl. jährl. Nettoeinkommen v rd. 32.000 Euro - d. wären brutto pro Monat ca. 3.400 E (allerdings in Österr. 14mal) beträgt d. Lohnsteuer p.a. nur etwa 15 %, da ja 13.&14.Gehalt steuerlich begünstigt sind. Die Gesamtbelastung durch Sozialvers.Beiträge betr. jedoch 40 % d. Bruttolohnes – davon entfallen 18 % auf den Arbeitnehmer. Die wirkl. Geschädigten sind nicht d. Arbeitnehmer, sondern d. Arbeitgeber (davon sehr viele Kl. & Mittelbetriebe) die diese Beträge verdienen müssen: Überschlägig gerechnet arbeitet ein Arbeitnehmer rd. 10 Monate p.a. (5 W. Urlaub, 2 W bez. Feiertage, 2 W. bez. Krankenstand) – und dafür erhält er 14 Monatsgehälter. Bein angeführten Durchschnittseinkommen heißt das, dass der Arbeitnehmer d. **Arbeitgeber pro geleistetem Arbeitsmonat mehr als 6.000 Euro kostet, am Lohnzettel jedoch nur rd. 2.200.- sieht**...das ist das wahre Problem, das man deutlich machen sollte. Es gehört in jedes Schulbuch für Wirtschaftskunde...”
10. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/deutscher-arbeitsmarkt-warum-loehne-nicht-staerker-steigen-15111829.html>
11. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/konjunktur/deutscher-arbeitsmarkt-warum-loehne-nicht-staerker-steigen-15111829.html> ... uns verbindet viel mehr, als uns trennt. **Doch was ist typisch europäisch?** Was unterscheidet uns von anderen Kontinenten? Dieser Frage werden wir in unserer Sommerserie auf den Grund gehen.
12. <http://www.heute.at/welt/news/story/Personenfreizuegigkeit-der-EU-Buerger-endet-2019-40674072> und dazu <https://derstandard.at/2000062014972/Brexit-Grenzchaos-und-Milliardeneinbussen-befuerchtet>
13. <https://derstandard.at/2000062041797/May-Ende-der-EU-Personenfreizuegigkeit-ab-Maerz-2019>
14. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Dutzende-Delikte-Afghane-14-gilt-als-psychisch-gestoert;art4,2637104>
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167214512/Sehr-nachdenkliche-Toene-von-Dunja-Hayali.html> nach den Angriffen von Hamburg und Konstanz.... Unermüdlich wirbt sie für Toleranz: Doch das Unsicherheitsgefühl sei eher größer geworden als kleiner, findet Dunja Hayali – Zahlreiche Fragen treiben die Journalistin um. Etwa: Warum sind Menschen, die nicht bleiben dürfen, noch hier, auch wenn sie als gefährlich gelten? Doch für einen Moment wiegt die emotionale Seite der Taten schwerer. „Dieses Ohnmachtsgefühl, dass Hilfsbereitschaft mit Mordanschlägen quittiert wird“,... Das Maß an Toleranz scheint bei Hayali schwächer zu werden. Es ist ein langsamer Prozess. Aber er ist da. „Mein Geduldsfaden ist etwas dünner geworden“, schreibt sie. „Da ist dieses Frustgefühl wegen der Asylbewerber, die zu uns gekommen sind, die hier jetzt in Sicherheit leben und vom Staat, von uns allen, unterstützt werden und die dann Straftaten begehen, sich respektlos verhalten, Frauen unterdrücken, Betreuer angreifen und sich

Hilfsangeboten verweigern. Das geht nicht.“... **Die Worte der Moderatorin klingen weitaus nachdenklicher als noch Anfang des Jahres.**

16. <https://derstandard.at/2000062053269/Ueber-Hamburg-und-Konstanz-Politik-und-Medien>
17. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167207047/Ahmad-A-sieht-sich-selbst-als-Terrorist.html> nach seinem Messerattentat
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167193981/Bosbach-fordert-Passpflicht-fuer-Asylbewerber.html> ... „Wir müssen wissen, wer in unser Land kommt.“ Das Abnehmen von Fingerabdrücken „kann die Vorlage eines Passes nie ersetzen“... „Wenn die neue Regelung früher gekommen wäre, hätte man den Attentäter von Hamburg bis zu seiner Rückführung inhaftieren können.“... Haft sei auch nicht mehr auf drei Monate begrenzt....Abschiebeflüge scheitern oft am Widerstand der abgelehnten Asylbewerber.
19. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167185933/Abschiebungen-scheitern-ermehrt-an-Widerstand-der-Migranten.html> Der häufigste Grund, warum Abschiebungen scheitern, ist die Wehrhaftigkeit der Ausreisepflichtigen. Die Zahl solcher Vorfälle hat zugenommen. Zudem müssen die Beamten häufiger Handfesseln und „Body Cuffs“ einsetzen. .. Während die Zahl der Abschiebungen in den vergangenen Monaten nicht gestiegen ist, erhöhte sie sich gemäß dem Bericht zwischen 2015 und 2016 von 20.888 auf 25.375....2016 scheiterte die Rückführung per Flugzeug in insgesamt 865 Fällen.
20. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/kultur/medien/907970_Fluechtlinge-und-Trump-sind-Topthemen-in-Zeitungen.html ... Top Thema Flucht und Asyl mit 16.511 Beiträgen, dann Trump, bzw. Wahlen-Frankreich, 4. (IS)-Terror international mit 6.212 Beiträgen... 5. Türkei-Krise mit 5.144, 6. Brexit mit 4.389 Beiträgen & 7. Arbeitslosigkeit in Österreich 4.363 Beiträge.... Insgesamt haben sich in den ersten sechs Monaten dieses Jahres mehr als 16.500 Beiträge in den heimischen Zeitungen mit der geplanten Schließung der Mittelmeer-Route, dem Relocation-Programm der EU oder der Schließung der Brenner-Grenze als Aspekten der Flüchtlingsthematik befasst. Damit liegt dieses Themengebiet zwar immer noch klar an der Spitze, gegenüber dem ersten Halbjahr 2016 wurde aber ein Rückgang um rund 60 % verzeichnet, als sich noch knapp 40.000 Beiträge mit der Obergrenze, der Balkan-Route oder dem EU-Türkei-Deal beschäftigten.

GEOPOLITIK:

21. <https://derstandard.at/2000061997325/Ruandas-totalitaerer-Hauch-betoert-Afrika>

30. Juli 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/rettungsboote-als-magneten-viel-naivitaet-bei-ngos/277.701.667> **Experten sehen Pull-Effekt durch Missionen, halten Diskussion aber für falsch: Es müsse um Ursachenbekämpfung gehen. ...**„viel Naivität“ bei den NGOs: **„Natürlich haben Rettungsaktionen eine beruhigende Wirkung auf jene, die sich auf die Reise begeben. Und daran denken auch die Schlepper.“** Ähnlich schätzt auch Belachew Gebrewold, Professor am Management Center Innsbruck und Autor mehrerer Bücher zum Thema, die Lage ein: „Je mehr Menschen ankommen, desto mehr Informationen fließen in deren Heimatländer zurück“, sagt er – das könne natürlich animierend wirken. Diesen Effekt spüre man aber nicht umgehend, und das sei auch der Fehler der Oxford-Studie: Die untersuchten Zeiträume seien zu kurz – es dauere, bis jemand genug das Geld zur Flucht habe und alles organisiert sei.... Das Geld für Maßnahmen im Mittelmeer sei darum weiter südlich, in den Wüstengebieten, besser eingesetzt – dort müsse man die Leute davon abhalten, „in diesen Wahnsinn zu gehen“, sagt Kleinschmidt . „Wo sind da die NGOs? Es ist offenbar einfacher, Geld für ein Schiff am Mittelmeer aufzutreiben als für vernünftige Arbeit in der Wüste – das ist unsexy.“... In Libyen, auf das sich nun alle Augen richten, habe sich indes eine Industrie um die Schlepperei aufgebaut
2. <https://kurier.at/politik/ausland/mittelmeer-logbuch-an-bord-eines-ngo-schiffes/275.502.139> und in Libyen: woher Migranten das Geld haben....
3. <https://www.welt.de/debatte/article167172680/Was-die-Tat-moeglich-machte-ist-eine-Schwachstelle-im-System.html> ... Es geht also nicht um einen erneuten Zustrom von Menschen aus den Kriegsgebieten, sondern um die alte Flüchtlingskrise, deren klassischer Weg die Route über das Mittelmeer nach Italien ist. Die Menschen kommen zum großen Teil aus dem subsaharischen Afrika. Die meisten fliehen nicht vor Krieg, sondern vor Armut. Die wenigsten haben ein Anrecht auf Asyl.... es ist keine Hilfe, wenn Jahr für Jahr Tausende Menschen von Schleppern in Boote gesetzt, von – und ich unterstelle nur die besten Absichten – Helfern gerettet nach Italien gebracht werden und dort zumeist ohne Aussicht auf Erfolg auf Anerkennung ihrer Asylanträge warten – so denn überhaupt welche gestellt werden....Das Streben nach Glück weiß nichts von Asylanträgen. Wir müssen einsehen: Wer einmal in Europa ist, geht nicht mehr

fort....**Europa aber kann einen unstrukturierten Zuzug aus Afrika nicht verkraften, und er wäre auch nicht im Sinne der Menschen, die zu einem Leben im Verborgenen verdammt sind....**Macrons Plan, in Libyen (anständig geführte!) Auffangzonen zu errichten, ist richtig. Wie im Fall Erdogan müssen wir begreifen, dass wir uns unsere Partner bei der Bewältigung dieser Probleme nicht aussuchen können, denn es geht am Ende um die geografische Lage von Ländern, nicht darum, wer dort herrscht.

4. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167176289/Regierung-fehlt-rechtliches-Konzept-fuer-Grenzschiessung.html> Dürfen Asylsuchende direkt an der Grenze abgewiesen werden? Die Erwägungen der Bundesregierung im Krisenjahr 2015 gingen „nicht über ein Notizstadium“ hinaus.
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167173388/Rueckfuehrungen-nicht-moeglich-SPD-fordert-wirtschaftlichen-Druck.html> Der innenpolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Burkhard Lischka, hat seine Forderung bekräftigt, den Druck auf bestimmte Herkunftsstaaten zu erhöhen.. „Die Länder sollten endlich akzeptieren, dass der Bund mehr Zuständigkeiten bei der Abschiebung braucht, mindestens bei ausreisepflichtigen Islamisten und Straftätern.“ Auswärtiges Amt, Bundespolizei und Innenministerium hätten eine „andere diplomatische Power als die Ausländerbehörde Buxtehude oder Kleve“. Schuster forderte zudem die SPD auf, Transitzentren zur Identitätsklärung in Grenznähe zuzustimmen. „Wer täuscht, verschleiert, keine Asylgründe hat oder Dublin-Fall ist, darf erst mal nicht einreisen und wird aus den Transitzentren nach der Asylentscheidung binnen 21 Tagen zurückgeschoben beziehungsweise zurückgewiesen“
6. <http://www.heute.at/welt/news/story/Warum-war-der-Messer-Angreifer-noch-im-Land--55084097>
7. <https://kurier.at/politik/inland/ktm-chef-stefan-pierer-ich-kaufe-mir-keine-abgeordneten/277.714.370> ... Wenn Sie zurückerinnern, was vor zwei Jahren in Europa passiert ist – da war ich fassungslos, wie das in Europa passieren kann. Mittlerweile bestätigt auch der Europäische Gerichtshof, dass das Dublin-System zu exekutieren ist. Wenn ein Politiker fordert, dass hier gehandelt werden muss, dann hat das nichts mit Populismus zu tun. Das gleiche gilt für Nordafrika. Das Sterben am Mittelmeer ist ein Wahnsinn. Wenn wir hier nichts tun, dann gefährden wir ernsthaft das gemeinsame Europa. ... Eines haben wir auch gesehen: es herrscht ein großer Unterschied zwischen Syrern und Afghanen. Während der syrische Flüchtling nach einem Jahr große Fortschritte machte, benötigt der afghanische Flüchtling viel mehr Unterstützung. Wir stehen hier vor einem großen Problem. Diese Art von Integration muss man sich auch erst einmal leisten können.In unserer Gesellschaft wird man bestraft, wenn man mehr leisten will. Das Durchschnittsgehalt liegt bei 3.000 Euro brutto. Das kostet dem Unternehmer 54.000 Euro. Die Hälfte davon geht, wie ich es nenne, in die "Lohnhauptkosten". Von diesen 50 % geht 1/3 in die Sozialversicherungsbeiträge und 2/3 in die Lohnsteuer. Wir schauen zu viel auf die Lohnsteuer, obwohl ein Großteil gar keine Lohnsteuer mehr zahlt. Das Sozialversicherungssystem ist vollkommen ineffizient. Hier muss man ansetzen, dann haben auch die kleinen Einkommen etwas davon .>> <https://kurier.at/politik/inland/pensionsantrittsalter-stagniert-bei-60-jahren-und-drei-monaten/277.807.350>
8. <http://www.krone.at/welt/frankreich-26-fluechtlinge-in-kuehl-lkw-entdeckt-wollten-nach-gb-story-581063>
9. <http://www.oe24.at/oesterreich/chronik/Auslaender-bilden-die-Mehrheit-im-Haefen/293069580> in Österreich: von 8.853 sind 54 % Ausländer.....
10. <https://kurier.at/politik/inland/wahl/wie-sicher-ist-oesterreich-was-die-menschen-fuehlen-und-die-statistik-sagt/277.722.399>
11. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Polizeikontrolle--Sprung-aus-2--Stock-wegen-Drogen-48065630> in Asyl-WG ... bzw. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5260798/Mann-springt-in-Wien-bei-Polizeikontrolle-aus-Fenster>
12. <http://www.krone.at/welt/konstanz-iraker-feuerte-in-disco-um-sich-2-tote-taeter-erschossen-story-581064> bzw. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/schuesse-in-diskotheek-in-konstanz/277.808.646>
13. <http://www.krone.at/welt/australien-terroranschlag-auf-flugzeug-verhindert-islamisten-gefasst-story-581056> bzw. <https://kurier.at/politik/ausland/anschlag-auf-flugzeug-in-australien-vereitelt/277.818.016>
14. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167166583/Deutsche-Polizistin-als-tuerkische-Agentin-verdaechtigt.html> sie galt als Integrationsbeispiel...

1. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/parteien---tuebingen-boris-palmerfluechtlingskrise-hat-das-land-gespalten-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170729-99-438455> Wir können nicht allen 65 Millionen Flüchtlingen in der Welt in Deutschland Asyl gewähren", sagte er. "Wir schaffen es nicht einmal, allen in ihren Heimatländern Zugang zu Trinkwasser, Nahrung und Bildung zu geben.".. Palmer geht davon aus, dass die Flüchtlingskrise noch nicht vorbei ist. "Dass im Sommerhalbjahr mehr Flüchtlinge kommen, steht fest." Deutschland müsse sich über viele Jahre darauf einstellen, dass eine große Zahl von Menschen hier Schutz suchen werden.
2. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/boris-palmer-afghanistan-so-sicher-wie-brasilien-15127535.html> „Was Afghanistan angeht, gibt es eine gefühlte Wahrnehmung von Unsicherheit, die vor allem durch Bilder von Anschlägen transportiert wird“, sagte Palmer in einem Interview mit dem Magazin „Spiegel“ über sein Buch zur Flüchtlingskrise, das Anfang August erscheint. Die Einschätzung habe aber nichts mit der statistischen Wahrscheinlichkeit zu tun, „dass jemandem tatsächlich etwas zustößt, der dorthin abgeschoben wird“.... Als Vergleich zog er Brasilien heran: Dort würden Jahr für Jahr 50.000 Menschen umgebracht, das Land sei so gefährlich wie Afghanistan. „Trotzdem haben wir da eine Fußball-WM abgehalten, und niemand sagt, dass man nicht hinfliegen kann.“... „Die Flüchtlingskrise hat den Effekt, dass Menschen nicht mehr miteinander reden können, dass sie das Thema ausklammern, sich gegenseitig abwerten, auch im Freundes- und Familienkreis“, sagte er der Deutschen Presse-Agentur. Die Menschen müssten wieder miteinander sprechen. Er plädiere dafür, dass man nicht nur den eigenen Standpunkt als legitim betrachten sollte, sondern auch den anderen, möglicherweise konträren. ...& gesichert als permalink <http://www.faz.net/gpf-908hb>
3. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5260288/Gastkommentar_Die-Gruenen-und-das-Ende-der-freien-Gesellschaft ... Viele Jahre hindurch lag die Deutungshoheit in Fragen der Zuwanderung im Parteienspektrum links der Mitte. Vor allem die Grünen machten eine Laissez-faire-Zuwanderungs- und Integrationspolitik zu einem unhinterfragbaren Dogma ihrer Politik. Mit den Folgen der nach wie vor andauernden Migrationskrise, aber auch durch die jahrelange Aufnahme von Menschen aus islamisch geprägten Ländern verlieren Hypothesen der Grünen freilich immer mehr an Glaubwürdigkeit. Es vollziehen sich gerade gravierende gesellschaftliche Veränderungen, die sich als ernsthafte Bedrohung für eine liberale Gesellschaftsordnung und das Wertesystem europäischer Prägung erweisen.... In einer überaus naiven Deutung soziologischer Zusammenhänge wurde dargestellt, dass sich die ankommenden Menschen in einem freien Gesellschaftssystem (in welchem sie niemals sozialisiert wurden) und dessen Wertesystem integrieren und ohne Druck entfalten würden. Multikulturalismus wurde zum Grundsatz grünpolitischer Agitation....Kritik wurde ignoriert...Vielfach wurde jedoch argumentiert, dass Menschen anderer Kultur und Religion die Gesellschaft bereichern. Doch fehlt aufgrund der bereits erwähnten und allseits bekannten Gründe, die Prämisse der Dosis....Warnungen wurden reflexartig und lautstark zurückgewiesen und ein einschüchternder Aufschrei gegen den drohenden „Rechtsruck“ folgte...Nicht beachtet wurde dabei, dass Menschenrechte auch mit dem Souverän des Staates – dem Staatsvolk – in Einklang zu bringen sind: einem Souverän, demgegenüber man sich bei politischen Angelobungen verbürgt hat. >>> vgl. dazu auch am 3.3.17 <http://www.theeuropean.de/bassam-tibi/11868-kommt-jetzt-die-linksgruene-islamisierung>
4. <http://www.heute.at/welt/news/story/Messer-Attacke-in-Supermarkt--ein-Toter-49070322>
5. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5260417/Messerattacke-in-Hamburg_Tatverdaechtiger-war-als-Islamist-bekannt
6. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/messerattacke-in-hamburg-polizei-durchsuchte-fluechtlingsheim/277.654.758> bzw. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Hamburger-Fluechtlingsheim-nach-Messerattacke-durchsucht;art17.2636895>
7. <http://www.krone.at/welt/taeter-nicht-abgeschoben-weil-papiere-fehnten-versagten-behoerden-story-580930>
8. <http://www.sueddeutsche.de/panorama/barmbek-messerangriff-in-hamburg-spekulationen-ueber-die-motive-1.3608443> bzw. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/attacke-in-hamburg-messerstecher-war-ausreisepflichtig-15127469.html>
9. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5259939/Deutsche-Frauen-waren-im-Irak-offenbar-bei-ISSittenpolizei> ...gefangen genommen nach der Befreiung Mossuls.... - Bzw. auch : <https://derstandard.at/2000061934329/Berich-Im-Irak-festgenommene-Deutsche-waren-bei-IS-Sittenpolizei> Siehe bei 25.7.17 / 21 >>
10. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Mutma-licher-Vergewaltiger-vor-Gericht-45902398>
11. <https://kurier.at/politik/inland/nach-kritik-beschluss-von-sicherheitspaket-rueckt-in-weite-ferne/277.581.199> ... in Österreich...weil Wahlkampf ist....
12. <http://www.heute.at/oesterreich/news/story/-sterreicherinnen-halten-Fluechtlinge-fuer-Sex-aus-56480774>

13. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Aufs-Rad-gekommen--Fluechtlinge-reparieren-Bikes-55727942>
14. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtpolitik/907588_Asylwerber-haben-nur-wenige-Moeglichkeiten-zu-arbeiten.html
15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wien/stadtpolitik/907580_Viele-Fluechtlinge-haben-das-Potenzial-gesuchte-Fachkraefte-zu-werden.html
16. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/907598_Teufelskreis-an-der-Cte-dAzur.html Täglich versuchen Flüchtlinge, vom italienischen Ventimiglia aus in den französischen Grenzort Menton zu reisen, um von dort weiter nach Paris oder Großbritannien zu gelangen. Sie werden dabei oft aufgehalten, zurückgebracht - und versuchen es wieder.... "Alle werden zurück nach Italien gebracht, auch Minderjährige und Frauen. Dort gibt es Lager für sie", sagt einer der Beamten
17. <http://diepresse.com/home/science/5259443/Wo-blieben-die-Kanaaniter-Im-Libanon>harte Passagen auch in der Bibel....
18. <http://www.heute.de/zivilisten-in-syrien-berichten-ueber-die-beschwerliche-rueckkehr-in-zerstoerte-staedte-47660146.html>
19. <http://www.heute.de/syrien-die-menschen-kehren-nach-homs-zurueck-und-versuchen-eine-perspektive-aufzubauen-47657392.html>

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/hoffungsland-ruanda-auf-dem-weg-zum-singapur-afrikas/277.559.989>
2. <https://derstandard.at/2000061956229/Sturz-des-pakistanischen-Premiers-Hoffnung-und-Skepsis>
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/pakistan-wie-die-panama-papers-zum-ruecktritt-sharifs-fuehrten-1.3607396>
4. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5260260/Das-Oberste-Gericht-entmachtet-Pakistans-Premier-Sharif> ...zur Korruption in manchen Ländern....
5. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/wirtschaft/Am-Rande-des-Abgrunds-Vor-zehn-Jahren-erfasste-die-Finanzkrise-Europa;art15,2636086>
6. <http://www.faz.net/aktuell/finanzen/finanzkrise-wiederholung-in-den-naechsten-jahren-wahrscheinlich-15123582.html>
7. <https://derstandard.at/2000061963316/Von-der-Finanz-zur-Vertrauenskrise> **10 Jahre nach 2008** ...Es war den meisten Medien keine große Meldung wert, als die wenig bekannte deutsche Industriekreditbank (IKB) am 30. Juli 2007 eine Schieflage durch den Preisverfall bei US-Immobilienkrediten bekanntgab. Aber der Kollaps der kleinen Mittelstandsbank, die zu viel Geld in US-Subprime-Papiere veranlagt hatte, trat eine Serie von Ereignissen los, deren Erschütterungen auch 10 Jahre später noch zu spüren sind. -... >>> https://de.wikipedia.org/wiki/Finanzkrise_ab_2007 bzw. VIDEO <http://www.ask.com/youtube?q=%22Finanzkrise+2008%22&v=n778Ni3nuMQ> oder Unterr.Material <http://www.bpb.de/politik/wirtschaft/finanzmaerkte/135463/ursachen-der-finanzkrise?p=all>
8. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5259979/Finanzkrise-war-groesste-wirtschaftliche-Herausforderung-seit-1930er-Jahren....>

http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/907591_Der-naechste-Handelskonflikt-naht.html

28. Juli 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/fluechtlinge-hotspots-in-libyen-frankreich-handelt-oesterreich-erfreut/277.384.184> ... Macron stellt damit das erste Stoppschild auf, das ein EU-Staat dem anschwellenden Strom an Flüchtlingen auf der Mittelmeerroute entgegenstreckt: Mehr als 100.000 Menschen suchten seit Jahresbeginn den Weg über das Meer ... **80 % der Flüchtenden**, sagte Macron erst kürzlich beim G20-Gipfel in Hamburg, **seien Wirtschaftsflüchtlinge**. Solidarisch sei man aber nur mit den wirklich verfolgten, politischen Flüchtlingen; man dürfe diese Dinge nicht vermischen.... Der Elysee-Palast teilte am Abend mit, es sei eine Zone identifiziert worden, die "im Süden Libyens, im Nordosten Nigers und im Norden des Tschad" liege, um derartige Registrierungsstellen einzurichten. italienischen Kriegsschiffe sollen der

Abschreckung dienen und Flüchtlingsboote abfangen ... sollen die Menschen aus Seenot retten und danach – nicht wie bisher nach Italien – nach Libyen zurückbringen. "Wir müssen auch Bemühungen unternehmen, Libyens südliche Grenzen zu kontrollieren." & dazu auch <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Emmanuel-Macron-will-Hotspots-fuer-Fluechtlinge-in-Libyen-aufbauen;art391,2635195> ... Die EU-Kommission zeigte sich überrascht.

2. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5259656/Frankreich-muss-bei-Hotspots-fuer-Libyen-zurueckrudern> ...?
3. <http://www.salzburg.com/nachrichten/dossier/fluechtlinge/sn/artikel/kurz-pocht-auf-schliessen-der-mittelmeeroute-258345/>
4. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/leitartikel-die-mittelmeeroute-kann-man-schliessen/277.383.400> vgl. Auch 26.7. 2017 / 12
5. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-jeder-zweite-deutsche-erwartet-erneute-fluechtlingskrise-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170728-99-423651>
6. <http://www.zeit.de/gesellschaft/zeitgeschehen/2017-07/eu-kommission-fluechtlinge-griechenland-hilfsprogramm> EU plant 30.000 Unterkünfte für Flüchtlinge...
7. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/immer-mehr-falschmeldungen-zu-brennergrenze-im-netz/277.391.484> >>> dazu <http://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/brennerpass-fluechtlinge-fake-101.html> aber auch <https://sciencefiles.org/2017/07/06/ganslmeiers-erzahlungen-wie-die-ard-lugt-und-manipuliert/> bzw. auch <http://faktenfinder.tagesschau.de/ausland/london-389.html> und zu Oe https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160205_OTS0011/gefakte-hass-postings-bei-recherche-fuer-artikel-ueber-facebook-nicht-gerechtfertigt
8. <http://www.heute.at/welt/news/story/Identitaeren-Schiff-darf-den-Anker-lichten-58791078>
9. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5259738/Oesterreicher-lieber-arbeitslos-als-Billiglohnempaenger> ... nur wenige (würden) ein niedrigeres Gehalt oder eine niedrigere Position akzeptieren. Denn der Umfrage zufolge würden nur 28 % eine der beiden Maßnahmen der Arbeitslosigkeit vorziehen.... Nur 38 % würden vorübergehend ins Ausland ziehen, wenn es für den angestrebten Job keine Angebote aus dem Inland gibt – damit liegt Österreich weltweit auf dem letzten Platz der Auswanderungswilligen.
10. (http://diepresse.com/home/wirtschaft/kolumnen/diebilanz/5259481/Die-Bilanz_Das-Problem-mit-dem-Wirtschaftsasyl) ... aus einer vom Arbeitsmarktservice beobachteten Kontrollgruppe von rund 9.500 anerkannten Flüchtlingen u. subsidiär Schutzberechtigten nach 2 Jahren immerhin schon 21,7 % einer Arbeit nachgingen...(ABER:) ...darin nur Migranten enthalten, deren Asylantrag bereits 2015 erledigt wurde, die also wohl zumindest schon drei Jahre im Land sind ... (denn) vor der großen Migrationswelle 2015/2016, war der Anteil von Flüchtlingen aus sehr bildungsproblematischen Gegenden, etwa Afghanistan oder Somalia, wesentlich geringer als heute. (Und...) bestätigt wohl die internationalen Trends, die davon ausgehen, dass innerhalb von 5 Jahren maximal 1 / 2 der Migranten aus der laufenden Migrationswelle einen (meist niedrig qualifizierten und entsprechend schlecht bezahlten) Job ergattern werden, ein überproportional großer Teil aber wohl auf Dauer im üppigen österreichischen Sozialsystem hängen bleiben wird..... Es sei zu einer völligen Vermischung von Asyl und Wirtschaftsmigration gekommen. Und diese Form des „Wirtschaftsasyls“ bringe in hohem Maße „unausgebildete Migration“ ins Land. Solange diese Vermischung nicht aufgelöst werde, würden die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Probleme zunehmen >>> + vgl. 17.2.17 <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5171616/Nur-wenige-Fluechtlinge-finden-Arbeit>
11. dagegen <https://derstandard.at/2000061775497/Gefluechtete-und-Arbeitsmarkt-Auf-gutem-Weg> ... "die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen, dass die Beschäftigungsquote von Flüchtlingen von unter zehn im Zuzugsjahr erst fünf Jahre nach Zuzug auf knapp 50 Prozent steigt". - derstandard.at/2000061775497/Gefluechtete-und-Arbeitsmarkt-Auf-gutem-Weg
12. vgl. auch Dez. 2016 <http://www.zeit.de/gesellschaft/2016-12/wenige-fluechtlinge-arbeitsmarkt-jobs-andrea-nahles> bzw. 22.5.2017 <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/arbeitslose-fluechtlinge-wie-zwei-drittel-durch-die-offizielle-statistik-fallen-a2124840.html> ... Ein Blick auf die Daten vom Januar 2017 zeigt, dass nur 40 Prozent der arbeitssuchenden Flüchtlinge in der Statistik als „arbeitslos“ erfasst wurden. 18 Prozent der Arbeitssuchenden nahmen an verschiedenen Maßnahmen teil und gingen nicht in die Arbeitslosenzahl ein...die Hälfte aller arbeitssuchenden Flüchtlingen offiziell nicht als arbeitslos gelten,...+ aus 31. Jänner 2017 http://www.focus.de/finanzen/news/arbeitsmarkt/eigentlich-mehr-als-3-5-millionen-ohne-arbeit-job-boom-fluechtlingsstatistik-zeigt-warum-nicht-jeder-jobsucher-arbeitslos-ist_id_6569148.html ...wie sie in der Statistik nicht aufscheinen... "mehr als eine Million Menschen ohne Arbeit werden in der Statistik versteckt..." + Video: 200 Mio Arbeitslose weltweit....

13. <https://kurier.at/chronik/wien/betrugsverdacht-im-fluechtlingsheim/277.392.223>

14. <http://www.krone.at/oesterreich/naechste-straftat-nur-drei-tage-nach-haftentlassung-syrer-15-gefasst-story-580813>
15. <http://www.krone.at/welt/77000-euro-fund-abgegeben-kellner-ein-held-auch-kein-finderlohn-story-580689>ehrlicher Muslim wollte keinen Finderlohn....
16. <http://www.krone.at/politik/warum-steckt-ihr-eure-koepfe-in-den-gruenen-sand-pilz-zum-abschied-story-580579> Ihr habt lange ignoriert, dass der politische Islam längst in Österreich angekommen ist. Recep Tayyip Erdogan weiß, warum er in Atib und UETD investiert. Wenn es ihm und mit ihm saudischen und bosnischen Extremisten gelingt, mit Schulen, Kindergärten und Moscheeverbänden islamistische Brückenköpfe zu bauen, kann er unsere offene Gesellschaft von innen her angreifen. Er verlässt sich dabei auf eine unserer größten Schwächen: die falsche Toleranz. Glaubt ihr wirklich, dass die Gefahr von der "Islamophobie" und nicht vom politischen Islam droht?.. + <https://kurier.at/politik/inland/peter-pilz-holt-spoee-rebellin-daniela-holzinger-in-sein-team/277.486.843>
17. <https://derstandard.at/2000061782151/Pilz-Kandidatin-Cox-Es-reicht-nicht-ein-Alles-wird-gut?..> Ich war gerade auf dem Sprung nach Berlin, als in Österreich die Integrationsdebatte um die Flüchtlinge hochgekocht ist. Alle sprachen davon, doch die Politik war in Schockstarre.... **Politiker müssen schon auch die Ängste der Menschen anerkennen.** Wenn sich eine Familie jeden Tag fragen muss, wie sie über die Runden kommt, kann man ihr nicht verdenken, wenn ihnen die vielen Flüchtlinge bedrohlich erscheinen. Diese Sorgen gilt es anzusprechen – und das kann man auch auf eine positive Art machen.
18. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/27/israel-removes-further-security-measures-from-al-aqsa-compound>
19. <https://kurier.at/politik/ausland/netanyahu-will-todesstrafe-fuer-palaestinensischen-attentaeter/277.397.906> ...Israel....
20. (http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5259571/Quergeschrieben_Warum-kuemmern-sich-ermordete-Juden-nicht-um) ... Morde, die Palästinenser in Israel an Juden begehen. Da wird, besonders im deutschen Sprachraum, die Wirklichkeit regelmäßig medial bis zur Unkenntlichkeit verzerrt. Anstatt Terroristen Terroristen zu nennen, Mordanschläge als Mordanschläge zu bezeichnen und zwischen Tätern und Opfern zu unterscheiden, wimmelt es in der Berichterstattung regelmäßig vor „Zwischenfällen“, „Konflikten“ und „Spiralen der Gewalt“ – gerade so, als gäbe es keinen prinzipiellen Unterschied zwischen einem Raubmörder und einem Polizisten....In der ARD-Tagesschau etwa konnte der Vater jenes jungen Palästinensers, der die jüdische Familie abgeschlachtet hatte, als dessen Motiv erläutern, dass „die Ehre der Muslime“ in Gefahr sei. Dass diese Familie nun eine mittelbar von der EU finanzierte „Märtyrer-Rente“ beziehen wird, blieb wohl aus Zeitgründen in dem Beitrag unerwähnt....Und natürlich war da im deutschen Blätterwald sofort von der „Spirale der Gewalt“ die Schreibe, von der „Notwendigkeit des Dialogs“ und all den anderen Sprechblasen, die bei derartiger Gelegenheit abgelassen werden. Eh klar: Die ermordete jüdische Familie hat die „Spirale der Gewalt“ vermutlich in Gang gesetzt, indem sie provokant zu Abend aß. Deshalb ist jetzt dringend ein „Dialog“ mit jenen nötig, die das Massaker auf der palästinensischen Straße bejubelt haben.
21. <http://www.sueddeutsche.de/politik/jens-spahn-im-faktencheck-fuehren-osteuropaeer-und-maghrebener-die-kriminalstatistik-an-nein-1.3605516> ? ...in absoluten Zahlen nicht...aber....Der Anteil von Tatverdächtigen ist bei Deutschen und Osteuropäern mit jeweils weniger als einem halben Prozent etwa gleich groß. Unter den Maghrebenern wurden mit 3,7 % tatsächlich verhältnismäßig viele verdächtigt, 2016 gedealt oder geschmuggelt zu haben Jeder Dritte, gegen den 2016 wegen Körperverletzung ermittelt wurde, ist kein deutscher Staatsbürger. Die etwa 150 000 Nichtdeutschen in der Statistik kommen allerdings aus der ganzen Welt,... 2016 wurde gegen fast 6 % der Maghrebener in Deutschland wegen Körperverletzung ermittelt. Das ist deutlich mehr als unter Deutschen (0,5%) und Osteuropäern (etwa 1 %)

Herkunft von Tatverdächtigen 2016 Anteil an der jeweiligen Herkunftsggr

	Osteuropa	Maghreb	Deutschland
Sexualdelikt	0,06%	0,3%	0,04%
Wohnungseinbruch	0,08%	0,34%	0,01%
Rauschgiftdelikte	0,46%	3,7%	0,3%
Körperverletzung	1,11%	5,8%	0,5%

Quelle: BKA • Rohdaten herunterladen

22. <http://www.krone.at/welt/deutsche-rocker-buergerwehr-will-moscheen-schuetzen-vor-islamhass-story-580658>
23. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/28/he-lost-his-wife-six-children-his-peace-of-mind-and-his-british-asylum-claim> ein Afghanenschicksal (SERIE)They thought their case, which the Guardian is following as part of our New Arrivals series, would be straightforward. It turned out to be anything but.

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000061901272/Was-Libyen-mit-der-Katar-Krise-zu-tun-hat>
- 2.
3. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5259549/Hungerskandal-an-die-grosse-Glocke-haengen> drohende Hungersnot in Afrika...
4. <https://www.theguardian.com/global-development/2017/jul/27/africa-tragedies-not-a-result-of-british-colonialism>
5. <https://www.theguardian.com/global-development/2017/jul/25/i-can-pedal-faster-than-a-man-can-run-how-bikes-are-changing-the-dynamic-on-africas-roads>

27. Juli 2017

1. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5259109/Italien-will-eigene-Schiffe-vor-die-libysche-Kueste-schicken> ... Italien will die libysche Küste nun selbst überwachen: Die Regierung in Rom will der libyschen Übergangsregierung um Premier Fayez al-Seraj sechs Schiffe zur Verstärkung von Libyens Küstenwache zur Verfügung stellen. Die italienischen Schiffe sollen zwischen 50 und 200 Personen Besatzung an Bord haben.... **Die italienischen Schiffe werden sich demnach mit der libyschen Küstenwache an der Rettung von Migranten beteiligen. Gerettete Flüchtlinge sollen nach Libyen zurückgebracht werden.** Durch die Stärkung der libyschen Küstenwache will Italien auch die Präsenz von NGO-Schiffen vor der libyschen Küsten verringern. Hilfsorganisationen sind derzeit bei 40 % der Rettungseinsätze beteiligt. >>> + siehe KARTE bei 19.7.17 unten !!
2. <https://derstandard.at/2000061871926/Macron-will-noch-heuer-Fluechtlings-Hotspots-in-Libyen> Frankreich wolle dabei mit der EU oder alleine handeln, sagte Staatschef Emmanuel Macron am Donnerstag ... Damit sollten Menschen ohne Chancen auf Asyl davon abgehalten werden, mit einer Überfahrt über das Mittelmeer große Risiken einzugehen. In den letzten Monaten hatten mehrere EU-Politiker die Errichtung von Aufnahmezentren für Migranten außerhalb der Europäischen Union gefordert.
3. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/25/france-raises-hopes-of-deal-between-libyan-rival-factions> ... that Sarraj's UN-backed Government of National Accord (GNA) has failed to unify the country since it was established in 2015....Haftar is backed by Egypt, the United Arab Emirates and the bulk of the French military, but has shown little commitment to power sharing and has been accused of human rights violations in capturing Benghazi.... Within hours of the announcement of the deal, the Muslim Brotherhood's Justice and Construction party – a key opponent of Haftar – signalled its rejection of the terms, saying it would abide only by deals struck by UN mediation, not the separate Paris talks convened by Macron.
4. <http://www.zeit.de/politik/ausland/2017-07/frankreich-fluechtlings-libyen-hotspots-emmanuel-macron>
5. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/zehn-punkte-plan-libyens-kontrahenten-einigen-sich-auf-waffenruhe-15122455.html> ... bei der angestrebten *Waffenruhe* - deren Details unklar blieben - ist der Antiterrorkampf ausdrücklich ausgenommen. Die libyschen Teilnehmer engagieren sich dafür, so bald wie möglich Parlaments- und Präsidentenwahlen abzuhalten. >>permalink <http://www.faz.net/gpf-904k7> >
6. <https://kurier.at/politik/inland/laender-am-rand-der-eu-muessen-weiter-die-fluechtlingslast-tragen/277.229.173> ... Egal, wie stark der Ansturm – im Herbst 2015 bis Anfang 2016 über die Balkanroute, derzeit über das Mittelmeer –, **die Dublin III-Verordnung gilt.** Länder wie Italien, die sich am Rand der EU befinden, müssen damit weiterhin die größte Last der Flüchtlingsbewegungen schultern, weil Asylanträge im Erstland zu stellen sind. Das Urteil gibt aber auch der deutschen Kanzlerin Angela Merkel rückblickend recht, die damals mit dem berühmten Satz: "Wir schaffen das" den Flüchtlingsstrom gen Deutschland gelenkt hat. Ein Land darf sich auch freiwillig für zuständig erklären, so der EuGH-Spruch..... Dieses "Durchwinken" hatte im März 2016 (vgl. bei T 38 & T 39) ein jähes Ende, als die Balkanroute gesperrt, Grenzkontrollen eingeführt und das EU-Türkei-Abkommen wirksam wurden..... Schock für Italien, wo man gehofft hatte... ..
7. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5258909/Europas-kaputtes-Asylwesen> >>> Kommentare !
8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/migration-generalanwalt-fegt-einwaende-der-fluechtlingsverweigerer-hinweg-1.3603903>
9. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/leitartikel-bestaetigung-eines-dauerversagens/277.212.189> in der Flüchtlings- Migrationspolitik Europas....?
10. <http://derstandard.at/2000061843511/EU-Hoehstgericht-zu-Asylregeln-Kroatien-befuerchtet-hunderte-Rueckschiebungen>
11. <http://www.krone.at/welt/italien-schickt-weniger-fluechtlings-als-moeglich-umverteilung-in-eu-story-580538>

12. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---muenchen-2017-bislang-knapp-10-000-illegale-einreisen-nach-bayern-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170727-99-406576>
13. <https://kurier.at/politik/inland/kein-asylbescheid-rollstuhlfahrerin-als-gefahr-fuer-kroatien/277.229.899>
...geplante Rückschiebung ?
14. <https://kurier.at/politik/inland/zahl-der-schlepper-und-geschleppten-stark-gesunken/277.308.894>
bzw. auch <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5259040/Zahl-der-Schlepper-und-Geschleppten-stark-zurueckgegangen> ... Für 2017 ist Migration vor allem aus Afghanistan auf hohem Niveau zu erwarten.... 76 Prozent der (aufgegriffenen) geschleppten Personen waren 2016 Männer, 40 Prozent 19 bis 30 Jahre und 20 Prozent 15 bis 18 Jahre alt, gefolgt von den 31- bis 40-Jährigen (14 Prozent). Neun Prozent waren bis sieben Jahre alt. Bei den Schleppern handelte es sich hauptsächlich um Männer (93 Prozent), die meisten waren Rumänen (30), gefolgt von Ungarn (29), Pakistani (17) und Serben (14)
15. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/907175_Zahl-der-Schlepper-und-Geschleppten-stark-gesunken.html **Derzeit würden mehr als eine Million Menschen in Libyen auf ihre Überfahrt nach Europa warten. Der "Failed-State" wirke "wie ein Magnet" für viele Migranten aus dem zentralafrikanischen Raum. Vgl. auch April 2017**
<https://www.theguardian.com/uk-news/2017/apr/02/1m-african-migrants-may-be-en-route-to-europe-says-former-uk-envoy>
16. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/identitaeren-schiff-sitzt-auf-zypern-fest/277.199.272>
17. <http://www.krone.at/wien/skandal-demo-frei-wenn-israel-zerstoert-ist-kinder-aufgehetzt-story-580559>
Die Parole einer Rednerin auf einer Anti- Israel- Demo gegenüber der Staatsoper in Wien sorgt seit Sonntag für Empörung.... Die aufgeheizte Menge antwortet mit Jubel: "Allahu Akbar" ist zu hören. In einem anderen Clip ist zu sehen, wie ein Vater seinem Sohn eine Wasserpistole in die Hand drückt, worauf dieser mit Palästina- Flagge vor der Kamera posiert.
18. <http://www.krone.at/oesterreich/dschihadist-mohamed-m-gibt-anschlagstipps-via-web-fahr-in-die-menge-story-580550>
19. <http://www.heute.at/politik/news/story/Bundesheer-bewacht-nun-Juedisches-Museum-Wien-52359308>
20. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Bombenalarm-in-Wiener-U-Bahnstation--U6-steht-43465576>
21. <http://www.heute.at/politik/news/story/SP--sagt-ploetzlich--Njet--zum-VP-Sicherheitspaket-40616840>
22. <http://www.heute.at/welt/news/story/Mit-Bier-und-ohne-Hijab--TV-Star-vor-Karriere-Aus--43278117> ..im Urlaub....
23. <http://www.heute.at/welt/news/story/Fuer-Mord-an-Familie---2-700---Belohnung-fuer-Terrorist-57647301> im Westjordanland....
24. <http://www.krone.at/oesterreich/kern-ihr-seid-einfach-kein-eu-beitrittskandidat-botschaft-an-tuerkei-story-580511>
25. ([http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5258926/Urschitz-meint Wieso-buckelt-die-EU-eigentlich-vor-Ankara](http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/wirtschaftskommentare/5258926/Urschitz-meint_Wieso-buckelt-die-EU-eigentlich-vor-Ankara) ?) Das Bild, das sich am Dienstag in Brüssel bot, ist man von EU/Türkei-Gipfeln unterdessen gewohnt: Betroppez dreinschauende EU-Kommissare, die irgendetwas von „Besorgnis“, die aber den „Annäherungsprozess“ nicht stoppen dürfe dahermurmeln. Ein selbstbewusst auftretender türkischer Außenminister, der alle Forderungen nach einem Einbremsen der wild gewordenen türkischen Justiz vom Tisch wischt und „Respekt“ einfordert. Und als Begleitmusik ein paar der immer dummdreister werdenden Nazi-Vergleiche aus dem Regierungsviertel in Ankara....Als EU-Bürger fragt man sich bei solchen Bildern: Was soll das, bitte?... Die Türkei ist nicht der Wirtschaftsriese, als den sie sich selbst gern sieht, sondern ein ökonomischer Zwerg, dessen BIP pro Kopf nicht einmal 1/4 des österr. ausmacht und der gerade einmal 2mal so viel exportiert wie ... Österreich....+ 40 % der Exporte gehen in die EU, der überwiegende Teil aus verlängerten EU-Werkbänken. 2/3 der Direktinvestitionen im Land stammen aus der EU,

GEOPOLITIK

1. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/27/al-shabaab-militants-ban-starving-somalis-from-accessing-aid>

1. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5258523/Europaeischer-Gerichtshof_Fluechtlingsrueckfuehrung-nach-Kroatien **ist rechtmäßig**...Die Richter in Luxemburg geben der Dublin-Verordnung Rückendeckung. Eine afghanische Familie hatte geklagt, weil sie von Österreich nach Kroatien rückgeführt worden waren..... *was heißt das nun für Italien?*
2. <https://kurier.at/politik/inland/kroatien-darf-fluechtlinge-nicht-weiterwinken/277.154.189> Damit waren die Grenzübertritte aus Grenzländern in andere EU-Länder ohne Visum illegal. ... Österreich hat 2016 und im ersten Halbjahr 2017 insgesamt 494 Asylwerber nach Kroatien zurückgeschickt, weil sie dort erstregistriert waren. Durch das EuGH-Urteil sieht sich das Innenministerium in seiner Vorgangsweise jetzt bestätigt.... Der EuGH betonte nun, Kroatien habe die Durchreise zwar geduldet. Eine solche Duldung könne aber nicht als Visum für die gesamte EU gelten .. (Aber) EU-Staaten dürfen sich freiwillig für aufgenommene Flüchtlinge zuständig erklären. Ansonsten ist aber auch bei ungewöhnlich hohen Zuwanderungszahlen der Einreisestaat für die Prüfung eines Asylantrags zuständig,
3. <http://derstandard.at/2000061805174/EuGH-Grenzoeffnungen-2015-und-2016-fuer-Fluechtlinge-waren-rechtswidrig>? ... Am Mittwoch gab es noch ein weiteres Urteil des EuGH zum Thema Flüchtlinge. Diese dürfen demnach ihre Anträge auf internationalen Schutz auch formlos stellen. Mit dem Eingang eines Schriftstücks bei den zuständigen Behörden beginnen somit die im EU-Asylrecht vorgesehenen Fristen... könnte für Deutschland erhebliche Bedeutung haben. Denn in der großen Flüchtlingswelle 2015 und 2016 stellten sehr viele Asylwerber zunächst nur formlose Anträge. Nun ist klar, dass damit Fristen für Rechtsschutz ausgelöst wurden. ... (ein) Mann aus Eritrea, der im September 2015 über Italien nach Deutschland eingereist war. Deutschland sieht nach den Dublin-Regeln Italien für das Asylverfahren in der Pflicht. Der Mann hat jedoch gegen seine Rückführung geklagt, weil Deutschland die nach EU-Regeln gültige Frist von drei Monaten für den Antrag an Italien verpasst habe. & dazu am Boulevard: <http://www.krone.at/oesterreich/massen-grenzuebertritte-waren-eindeutig-illegal-eugh-zur-asylkrise-story-580408>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/fluechtlingskrise-aufarbeitung-am-eugh-15122779.html> ... (EuGH) hat in einem Grundsatz-Urteil die geltenden EU-Asylregeln bestätigt, wonach das Land, in dem ein Flüchtling zuerst EU-Boden betritt, für dessen Asylverfahren zuständig ist. Diese Dublin-Regel gelte trotz der damaligen Ausnahmesituation in Ländern wie Kroatien auch für die Zeit der Flüchtlingskrise zwischen 2015 und 2016, urteilten die Richter. Dem stehe nicht entgegen, dass EU-Staaten sich freiwillig für aufgenommene Flüchtlinge zuständig erklären dürften.... Das Verfahren vor dem EuGH galt auch als eine Überprüfung der *Flüchtlingspolitik* von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Mit dem Entschluss, die Grenzen für Tausende Flüchtlinge zu öffnen, die sich von Budapest aus in Richtung Westen aufgemacht hatten, hatte sie die Dublin-Regeln faktisch außer Kraft gesetzt.
5. *ANDERS / kontrovers :*
6. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-das-eu-asylrecht-bleibt-ein-system-der-unverantwortlichkeit-1.3604256> .. Das auf den Dublin-Zuständigkeitsregeln aufbauende europäische Asylrecht ist ein System der Unverantwortlichkeit. Die Europarichter haben es versäumt, diesem System ein Ende zu setzen. Die Richter hätten den Grundstein für eine solidarische Flüchtlingspolitik in Europa legen können. Sie haben es nicht getan.
7. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/906953_EuGH-fordert-Aufnahme-auch-von-Ungarn-und-die-Slowakei.html bzw. <https://derstandard.at/2000061821072/Bruessel-Verfahren-gegen-Ungarn-Polen-und-Tschechien-erreicht-zweite-Stufe>
8. <https://kurier.at/politik/ausland/jean-asselborn-kurz-position-ist-in-der-eu-nicht-mehrheitsfaehig/277.162.467> ... "man kann das Mittelmeer nicht schließen"... "Wir Europäer müssen den Italienern beim Screening der Flüchtlinge helfen. Wir müssen schneller als bisher feststellen, wer unter die Genfer Konvention fällt und wer nicht. Für die, die unter die Genfer Konvention fallen, muss das 'relocation system', also ein funktionierendes Verteilungssystem, endlich angekurbelt werden.
9. http://diepresse.com/home/meinung/dejavu/5257766/Dejavu_Die-Rettung-als-Fahrkarte-nach-Europa ? „Die Mehrheit der irregulären Migranten und Flüchtlinge, die in Italien ankommen, wird den größten Teil der Strecke von Schiffen europäischer Kriegsmarinern, Küstenwachen oder NGOs transportiert – wodurch die Tätigkeit der Schlepper erst ermöglicht wird.“ (Bericht des Europäischen Zentrums für politische Strategie, EPSC)... **Dass man die Mittelmeerroute nicht schließen könne, ist eine Redensart und eine Ausrede.** Natürlich bedeutet Schließen der Route in diesem Fall etwas anderes als auf dem Balkan, wo man Zäune errichten und Grenzkontrollen einführen kann. Die „Route“ findet sich auch nicht in Routenplanern. Aber schon auf dem Brenner oder in Ventimiglia, wohin der Weg der Migranten unweigerlich führt, gibt es schon sehr große Ähnlichkeit mit der Balkan-Route. ... Der Unterschied ist freilich, dass auf dem Balkan immerhin noch zu einem beträchtlichen Teil Kriegsflüchtlinge unterwegs waren. Wer jetzt über das Mittelmeer kommt, hat die – ja – Dignität des Flüchtlings nicht. Die Liste wird von jungen Männern aus Nigeria, Guinea, Elfenbeinküste, Gambia und Bangladesch angeführt. Das sind lauter Länder, in denen es weder Verfolgung noch Krieg gibt. EPSC-Bericht: : „Eine Mehrheit der irregulären Migranten, die im zentralen Mittelmeer gerettet werden, sind höchstwahrscheinlich keine Flüchtlinge. Ein Resultat davon ist, dass das Asylsystem mit Leuten überlastet ist, die nicht Schutz suchen, sondern eine Verbesserung ihrer – oftmals bedauerlichen – Lebensumstände.“ Damit sollte sich eigentlich auch das gern

gebrauchte Vokabel von den „Schutzsuchenden“ erledigt haben, das nur dazu dient, die Sache zu vernebeln. Was Spanien im Atlantik zwischen dem Festland und den Kanarischen Inseln kann, müsste die EU mit ihren vielen Schiffen im kleineren Mittelmeer auch können..... **Längst weiß man auch schon in Brüssel, dass die unumgänglichen Auffanglager in Afrika nicht an der Küste zu Europa stehen müssen, sondern im Süden der Sahara..... Den potenziellen Migranten muss man noch vor Verlassen ihrer Heimat klarzumachen versuchen, dass sie keine Chance haben, illegal nach Europa zu kommen – und dass, wenn es ihnen vielleicht doch gelungen ist, sie mit dem ersten Flieger wieder zurückgeschickt werden. Die Instrumente dafür sind genau dieselben, die ihnen jetzt helfen, sich bis zum Mittelmeer und dann zu den Südküsten Europas durchzuschlagen, nämlich Smartphones, Internet und soziale Medien. Man kann die Beschwörungen der „europäischen Lösung“ schon nicht mehr hören. Die meisten, die von der europäischen Lösung reden, meinen damit nicht, gemeinsam die Außengrenzen zu wahren, sondern die Migranten zu holen und dann „gerecht“ über Europa zu verteilen. + vgl. auch bei 23.Juli 17...und auch bei 19. Juli 17 mit Karte !>>>>**

10. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5258157/Junge-Fluechtlinge-Europa-ist-nicht-das-primare-Ziel?> **Jugendliche flüchten aus Afrika nach einer neuen Studie oft ohne Wissen ihrer Eltern, und sie wollen nicht explizit nach Europa, sondern nur weg von Gewalt und Elend.** ... Während in griechischen Aufnahmezentren meist Familien aus Syrien, dem Irak und Afghanistan seien, kämen in Italien vor allem Afrikaner an. Von Jänner bis Juni kamen dort 12.000 Minderjährige an, 93 % davon ohne Eltern. >>> + Postings ! & dort u.a. : „Ich war 2012 in Uganda. In einem Camp, dass von einer Österreicherin aufgebaut wurde, unterhielt ich mich mit den Jugendlichen dort. Jeder, ausnahmslos jeder, gab an, ihr größter Traum sei es nach Europa zu kommen. Obwohl diese Jugendlichen sicher privilegierter als jene ausserhalb des Campus waren wollten alle nur weg. Was interessant war, sie wussten genau wohin nach Europa und - Ungarn, Polen etc. gehörten nicht dazu. Soweit meine Studie.“

11. <http://www.theeuropean.de/vera-lengsfeld/12526-bundesregierung-verschweigt-neue-fluechtlingsswelle> Deutschland hat bisher noch nicht die Ankömmlinge von **2015/2016** verkraftet. Mit keinem Wort wird erwähnt, was sich jetzt erneut am Mittelmeer zusammenbraut. Es wird alles dafür getan, um Bilder wie im Jahre 2015 zu vermeiden.

12. & Kontrovers dazu:

13. <http://www.sueddeutsche.de/politik/urteil-des-eugh-merkels-kuer-in-der-fluechtlingsspolitik-1.3603873> Als im **Spätsommer 2015** Hunderttausende Menschen in Europa Schutz suchten, war Deutschland nicht verpflichtet, Flüchtlinge aufzunehmen - durfte es aber, so der Europäische Gerichtshof. >>> T 2 & T 26 >>>

14. <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5258357/Gastkommentar-Wie-man-deutsche-Bilanzueberschuesse-reduzieren-koennte> (v. H.W. Sinn) ...Der deutsche Leistungsbilanzüberschuss hat sein Spiegelbild freilich in den Defiziten anderer Länder,... Andere Ursachen liegen in der Einführung des Euro und der Sicherheit, die die neue Währung den Investoren geboten hat. Dass ein Euroland in Konkurs gehen könnte, konnte man sich nicht mehr vorstellen. Die künstlich geschaffene Sicherheit hat bis etwa 2008 sehr viel Kapital nach Südeuropa gelenkt und private wie öffentliche Schuldenexzesse ermöglicht, die in diesen Ländern inflationäre Kreditblasen erzeugt haben, die die Wettbewerbsfähigkeit zerstören....rofftiert Deutschland davon nicht....Es erhält für die Überschüsse nämlich großenteils Schuldscheine, die wegen der EZB-Politik heute kaum noch verzinst werden und deren Rückzahlung mehr als ungewiss ist. Ja, die Hälfte des gesamten Nettoauslandsvermögens der Bundesrepublik Deutschland besteht derzeit aus bloßen unverzinslichen Target-Forderungen der Bundesbank. Ihre Forderungen kann die Bundesbank nie fällig stellen.

15. (<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5258292/Brotlose-Studien-BWL-Jus-und-Psychologie> ... In Österreich geht die Arbeitslosigkeit seit Monaten zurück. Doch unter Akademikern sieht die Entwicklung anders aus. Bei ihnen gibt es einen neuen Arbeitslosenrekord. In absoluten Zahlen betrifft das vor allem Jus, BWL und Psychologie. ... Ende Juni 2017 waren 28.466 Akademiker arbeitslos oder in Schulung beim AMS gemeldet (von insges. 374.973 ohne Arbeit). Zum Vergleich: Ende Juni 2013 zählte das AMS 17.409 arbeitslose Akademiker

nach Studienrichtung

Betriebswirtschaft	2032	Politikwissenschaft	370	Chemie	237
Jus	1416	Betriebswirtschaft (Bakk.)	326	Lehramtsstudium (Bakk.)	231
Psychologie	694	Handelwissenschaft	312	Bauingenieurwesen	228
Lehramtsstudium	667	Informatik	312	Theaterwissenschaft	222
Publizistik	583	Bildende/angewandte Kunst	294	Philosophie	221
Medizin	579	Elektrotechnik	283	Pharmazie	218
Wirtschaftswiss.	508	Internat. Betriebswirtschaft	277	Kunstgeschichte	212
Biologie	502	Geschichte	270	Übersetzen/Dolmetschen	204
Architektur	501	Maschinenbau	265	Musikstudien	198
Pädagogik	483	Soziologie	258	Sportwissenschaften	173

Arbeitslosenquote nach Bildungsstand



16. <http://www.krone.at/oesterreich/katia-wagner-freiheit-zwischen-minirock-und-burka-ihre-neue-kolumne-story-580327> + s.u. 19. Juli 17 >> vgl. auch 4. & 11.7., & 15. Juli 2017 auf T 46 >>

17. <https://www.welt.de/politik/ausland/article167056382/Terrorverdaechtiger-Tunesier-darf-nicht-abgeschoben-werden.html> Der Tunesier war bei einer Anti-Terror-Razzia in Hessen am 1. Februar festgenommen worden. Er soll für die Terrormiliz Islamischer Staat (IS) einen [Anschlag](#) in Deutschland vorbereitet und ein Unterstützernetzwerk aufgebaut haben. ... Nach deutschen Ermittlerangaben soll der Tunesier auch an dem [Anschlag auf das Nationalmuseum von Bardo](#) in Tunis 2015 beteiligt gewesen sein,...Zu den Vorwürfen hat der Mann geschwiegen.... Abschiebung war am 22. März wenige Minuten vor seinem Abflug vom Frankfurter Flughafen gestoppt worden, weil er einen Asylantrag gestellt hatte.... Die 6. Kammer hatte im April verlangt, dass der nordafrikanische Staat der Bundesregierung vor der Abschiebung völkerrechtlich verbindlich zusichern müsse, dass gegen den Mann nicht die Todesstrafe verhängt werde. Die am 11. Juli 17 vorgelegte diplomatische Mitteilung, eine sogenannte Verbalnote, der tunesischen Regierung erfülle diese Bedingung nicht, begründete das Gericht seinen Beschluss. Die Entscheidung der Kammer ist unanfechtbar.
18. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167065255/Fuenfeinhalb-Jahre-Haft-fuer-Islamistenfuehrer-Sven-Lau.html> ...die Bundesanwaltschaft hatte eine höhere Strafe gefordert.... Bzw. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5258782/Deutscher-Islamistenfuehrer-muss-fuenfeinhalb-Jahre-in-Haft>
19. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article167043744/Aus-diesen-Bundeslaendern-kommen-die-deutschen-IS-Anhaengerinnen.html>
20. <https://kurier.at/politik/ausland/video-panzer-ueberrollt-terroristen-vor-anschlag/277.174.810>
21. <https://kurier.at/politik/ausland/die-fahrenden-bomben-des-is-fuhrpark-in-mossul/277.209.321/slideshow>
22. <http://www.krone.at/welt/usa-imam-fordert-vernichtung-aller-juden-empoeerung-um-rede-story-580250>
23. http://diepresse.com/home/science/5258285/Religionskritik_Dawkins_Warum-geben-Sie-dem-Islam-einen-Freibrief Ein Radiosender in Berkeley sagte die geplante Präsentation des neuesten Buchs des Evolutionsbiologen und Atheisten ab, weil dieser den Islam „geschmäht“ habe....Im Übrigen sei er „bekannt als häufiger Kritiker der Christenheit“ und deswegen noch nirgends hinausgeworfen worden: „Warum geben Sie dem Islam einen Freibrief? Warum ist es fein, das Christentum zu kritisieren, aber nicht den Islam?“
24. [>>> \[https://en.wikipedia.org/wiki/Finis_Germania\]\(https://en.wikipedia.org/wiki/Finis_Germania\)](http://diepresse.com/home/kultur/literatur/5258332/SpiegelRedaktion-loescht-umstrittenes-Buch-aus-BestsellerListe?) ... Die letzte Änderung am Text hat Sieferle am 10. April 2015 vorgenommen. Vermutlich hat er sich unter dem Eindruck der international von langer Hand geplanten und im Herbst 2015 von der deutschen Kanzlerin putschartig ausgelösten akuten Migrationskrise dem Text erneut zugewandt, auch wenn keine Eingriffe mehr erfolgten. Aus der intensiven Korrespondenz und den Gesprächen mit ihm geht wohlbegründet und klar hervor, daß wir nach seiner Überzeugung den Folgen einer demographischen Überwältigung der ethnisch-deutschen Bevölkerung zugunsten einer Multikulti-Gesellschaft und dem infantil-utopischen Finalkonstrukt einer „weltbürgerlichen Kollektivität“ entgegensehen und alles, was uns heute noch lieb und teuer ist, in absehbarer Zeit verschwunden sein wird. – aus: <http://www.theeuropean.de/juergen-fritz/12390-die-pressefreiheit-ist-akut-bedroht>
25. <https://kurier.at/politik/ausland/diktator-erdogan-drei-viertel-der-deutschen-besorgt/277.203.352>
26. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/906678_Gespraechе-von-EU-und-Tuerkei-ueber-kuenftige-Kooperation.html

GEOPOLITIK

1. <https://derstandard.at/2000061838789/Libyer-warten-weiter-auf-konkrete-Fortschritte> ... Vermittler Macron...Große Wellen hat der Handschlag vom Dienstag in Paris zwischen den beiden starken Männern Libyens, General Khalifa al-Haftar und Fayed al-Serraj, im eigenen Land nicht geschlagen. In den arabischen Medien wurde insbesondere das Bekenntnis zu einem Waffenstillstand hervorgehoben, -
2. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/907086_Im-Einsatz-gegen-Migration.html Für 750 Menschen in Pakistan steht die Möglichkeit einer Berufsbildung in Aussicht. Die Trainings richten sich vorrangig an afghanische Flüchtlinge, aber auch die pakistanische Bevölkerung soll davon profitieren. Dieses Projekt der Caritas ist eines von sechs Projekten österreichischer Nichtregierungsorganisationen, die von der Austrian Development Agency (ADA) mit insgesamt drei Millionen Euro gefördert werden. Das Ziel ist es, Migration einzudämmen.... Bis zum 30. Juni 2017 wurden heuer 12.490 Asylanträge in Österreich gestellt. Die meisten Antragssteller kommen aus Ländern wie Afghanistan, Nigeria oder dem Irak. Die Betroffenen haben nur selten Chancen auf Asyl.
3. <https://derstandard.at/2000061745952/Mohammed-bin-SalmanDer-Ueberflieger> neuer mann in Saudi-Arabien

1. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration-rettungen-im-mittelmeer-keine-einigung-auf-verhaltenskodex-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170725-99-387556> >>> mit weiteren Artikeln verlinkt!
2. <http://www.krone.at/welt/libyen-eu-marinemission-nun-doch-verlaengert-schlepper-bekaempfen-story-580276>
3. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5257278/NeosChef-will-Land-in-Afrika-fuer-Fluechtlingszentren-pachten>? Und dort exterritoriale Aufnahmezentren südlich der Sahara, nahe der Quellgebiete der Migration errichten...dorthin sollten auch Flüchtlinge zurückgebracht werden.... .dazu auch <http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/5257656/Jenseits-von-Europa?>
4. <https://www.welt.de/politik/video167031206/Libyen-ist-der-schlimmste-Teil-der-Strecke-fuer-Fluechtlinge.html?wtrid=onsite.oembed.inlineteaserliste> VIDEO : Erst die katastrophalen Bedingungen in Libyen brachten viele jugendliche Flüchtlinge dazu, in Richtung Italien oder Griechenland zu ziehen.
5. http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/integration/politik_und_recht/906594_Fuer-Fluechtlinge-darf-es-keine-Hoechstzahl-geben.html? **Das UNO-Flüchtlingshochkommissariat UNHCR hat Berichte über eine Obergrenze für Flüchtlinge aus Afrika nach Europa zurückgewiesen. "Für Flüchtlinge kann es keine Höchstzahl geben"**
6. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/25/macron-attempts-to-broker-libyan-peace-with-meeting-of-leaders>
7. <https://www.welt.de/politik/ausland/article167023817/Wie-Ahmad-S-Europas-Asylpolitik-ins-Wanken-bringt.html> Am Europäischen Gerichtshof geht es um die Klage eines Syrers. Er kämpft gegen die Abschiebung nach Kroatien. Bekommt er recht, wäre das Dublin-Abkommen infrage gestellt. Das hätte auch für Deutschland Folgen.... Geschafft hat er es über die [Balkanroute](#) aber nur durch Kroatien hindurch bis nach Slowenien. Dann wurde er im Februar 2016 am [Grenzörtchen Spielfeld](#) abgewiesen. Doch auch [Slowenien](#), wo S. schließlich Asyl beantragte, will ihn abschieben, und zwar nach [Kroatien](#), dem EU-Land der ersten Einreise. Doch dort will S. nicht leben. Deshalb hat der Syrer Slowenien verklagt... **Durch die EU-Verordnung [Dublin III](#) ist seit 2013 geregelt, dass jener EU-Mitgliedstaat für Asylanträge zuständig ist, wo der Fuß des Schutzsuchenden zum ersten Mal europäischen Boden betrat.** Im Fall von S. und den Schwestern J. war das zwar eigentlich Griechenland, doch der Mittelmeerrainer ist durch die hohe Zahl der Ankommenden überfordert und offiziell aus der Verantwortung genommen. Die nächste EU-Station auf der Reise war Kroatien, und dorthin sollen die Flüchtlinge nun zurückkehren. **Das verweigern sie, weil sie schlechtere Lebensbedingungen befürchten.** um eine Einschätzung, ob die Ein- und Weiterreise von S. sowie der Schwestern J. tatsächlich „illegal“ war. Denn Dublin III, das ist die Krux der 2013 erlassenen Verordnung, gilt nur für illegal in die EU gekommene Menschen. Sollte ihre Einreise nicht als illegal gewertet werden können, fände Dublin III auch keine Anwendung.... Generalanwältin Sharpston argumentiert in ihrer Stellungnahme: Die Art und Weise, wie S. und die Schwestern J. über die Balkanroute reisten, könne eben nicht als vollkommen illegal bewertet werden, wie es ein klammheimlicher, nächtlicher Grenzübertritt wäre. Denn schließlich habe beispielsweise Kroatien die Einreise der Menschen nicht nur hingenommen, sondern teilweise auch ihren Weitertransport organisiert und ihre Ausreise nach Slowenien erlaubt.... Von einem klar illegalen Handeln der Reisenden könne bei diesem „Durchwinken“ nicht die Rede sein, meint die 62-jährige Juristin Sharpston am EuGH
8. **Am Tag danach:** <https://www.welt.de/politik/ausland/article167048179/Europaeischer-Gerichtshof-verlangt-Einhaltung-der-Asylregeln.html> **Die Dublin-Regeln gelten auch für die Flüchtlingskrise 2015.** ... Die Luxemburger Richter urteilten am Mittwoch, dass ein Grenzübertritt auch dann „illegal“ sein könne, wenn ein EU-Staat die Einreise aus humanitären Gründen und in einer außergewöhnlichen Situation gestattet. Folglich gilt auch dann das Prinzip der Dublin-III-Verordnung, wonach Menschen in dem EU-Staat Asyl beantragen müssen, wo sie zuerst europäischen Boden betreten haben.... Im Prozess ging es um den Begriff der „illegalen Einreise“. Denn [der Dublin-Grundsatz des Ersteinreiselandes](#) gilt nur, wenn jemand dort „illegal“ eingereist ist. Das bestritten die Schutzsuchenden. ... Die Richter folgten damit NICHT den Argumenten der EuGH-Generalanwältin,
9. <http://www.krone.at/oesterreich/massen-grenzuebertritte-waren-eindeutig-illegal-eugh-zur-asylkrise-story-580408>
10. <https://kurier.at/wirtschaft/mehr-arbeitskraefte-kehren-nach-ost-und-mittleuropa-zurueck/277.003.807>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/serap-queler-meine-heimat-ist-deutschland-15118853.html> Die Generation der Gastarbeiternachfahren wird das Gefühl nicht los, fremd im eigenen Land zu sein. Trotzig reagiert sie damit, gar nicht dazugehören zu wollen. Das ist fatal.

12. <http://www.krone.at/oesterreich/irakischer-schlepperboss-in-linz-verhaftet-lange-ermittlungen-story-580325> bzw. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/schlepper-boss-in-linz-festgenommen/277.030.217>
13. <http://www.krone.at/oesterreich/journalistin-wollte-polizistin-ins-bein-beissen-abschiebung-in-wien-story-580269> Gegen eine tschetschenische Familie - ein 38- Jähriger, seine 34 Jahre alte Frau und deren sechs Kinder - bestand ein Festnahmeantrag -, sie sollte abgeschoben werden.
14. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5258677/Kritik-an-Polizei-nach-Abschiebung-von-tschetschenischer-Familie> ...Eine Journalistin, die Lebensgefährtin des Großvaters der Familie ist und vor Ort war, wurde von ihrer Zeitung suspendiert.
15. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/kriminalitaet-stieg-mit-zahl-der-fluechtlinge/277.024.271>
Von 2015 auf 2016 ist die Zahl der tatverdächtigen Asylwerber stark angestiegen – von 14.458 auf 22.289. ... Die negative Entwicklung, die besonders im Umfeld des Flüchtlingslagers Traiskirchen im Bezirk Baden und Umgebung stark zu spüren ist, wurde zuletzt auf politischer Ebene heiß diskutiert. Nachdem es auch im Bezirk Mödling zu zahlreichen Zwischenfällen mit Asylwerbern gekommen...September 2015 bis Mai 2017 im Bezirk Mödling 627 Straftaten von Asylwerbern begangen wurden. Zum Vergleich: Die Zahl der Gesamtdelikte im Bezirk lag 2016 bei knapp über 8.000....Die meisten der Tatverdächtigen waren Afghanen (195), gefolgt von Algeriern (72), Russen (67), Indern (39), Marokkanern (37) und Syrern (33).... Von den insgesamt (von In- und Ausländern) verübten 12.270 Delikten 2015 im Bezirk Baden waren alleine 4.872 Anzeigen wegen Schlepperei. "Wir hatten aber natürlich eine deutliche Zunahme an Körperverletzungen, Diebstählen und Sachbeschädigungen, nicht nur im Lager, sondern auch außerhalb. Seit die Zahl der Flüchtlinge wieder sinkt, geht das aber zurück",
16. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/Erneut-Randale-in-der-Steyrer-Altstadt-Polizei-musste-Pfarrgasse-sogar-sperren;art68,2631258> ...Auslöser war eine Rauferei zwischen Türken und Afghanen.
17. <http://www.krone.at/oesterreich/rachefeldzug-nach-massenschlaegerei-vor-linzer-klub-blutige-fehde-story-580298> ... Sechs bis acht Tschetschenen gingen dort laut Polizei mit Schlagstöcken und einer Pistole bewaffnet auf einen 18 Jahre alten Syrer los und verletzten ihn derart schwer,...
18. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/Streit-am-Bahnhof-Linz-eskalierte-Tschetschenen-gingen-auf-Syrer-los;art4,2633088>
19. <http://www.krone.at/welt/radikalitaet-muslimischer-schueler-nimmt-stark-zu-berlin-schlaegt-alarm-story-579942> >>> & diese Analyse ausführlicher vom 19.7. direkt: <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/lehrer-umfrage-ajc-antisemitismus-islamismus-schulen-berlin.html> : In der AJC-Dokumentation wird berichtet, dass sich Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund früher eher über ihre ethnische Zugehörigkeit definiert hätten, heute dagegen eher mit ihrer Religion. Lehrer sagten aus, dass diese Identifikation gleichzeitig eine Abgrenzung und Ablehnung anderer beinhalte. So haben laut der Untersuchung **einige Pädagogen in den Gesprächen zu dieser Studie sogar wörtlich von "Moralwächtern" gesprochen, die von "religiösen Autoritäten" geschult worden seien und in der Schule gelehrt Inhalte später überprüfen würden....** Gleichzeitig maßregeln laut der Aussage eines Lehrers diese "Moralwächter" auch andere Schüler, worunter vor allem säkular lebende muslimische Schüler, Andersgläubige und Atheisten litten. In der Dokumentation heißt es zum Einfluss von Moscheevereinen: "Einige der Befragten berichteten von einer 'Überprüfung' des Schulstoffs durch religiöse Autoritäten wie Koranlehrer oder Moscheen. Mitunter würden die Aussagen dieser Institutionen von Schülern höher gewichtet." Ein Pädagoge habe gesagt: "Wir haben mittlerweile so eine Art Parallelbildung. Wir haben einerseits das, was in der Schule offiziell unterrichtet werden muss und dann haben wir bei vielen Schülern eben Moschee-Besuche, Moschee-Vereine, die da Einfluss nehmen."... Mehr als die Hälfte der befragten Pädagogen schilderte in den Interviews zudem, dass Druck besonders auf Mädchen dahingehend ausgeübt werde, dass sie einem bestimmten Religionsbild entsprechen sollen.
20. <http://www.mena-watch.com/tuerkei-will-jihad-in-den-lehrplan-aufnehmen/>
21. <http://www.krone.at/welt/melilla-messerangriff-auf-grenzpolizisten-allahu-akbar-rufe-story-580300>
22. <http://www.heute.at/welt/news/story/Darf-IS-Maedchen--16--bald-zurueck-nach-Deutschland--45035461>
23. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/extremismus-vier-der-in-mossul-festgenommenen-frauen-sind-deutsche-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170725-99-387363>
24. <https://www.welt.de/politik/ausland/article167137672/Linda-W-soll-Sittenwaechterin-beim-IS-gewesen-sein.html> ...am 28.7.17....

25. <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/jugendliche-berlin-brandenburg-syrien-irak.html>
junge deutsche IS-Kämpfer im Focus

GEOPOLITIK

1. <https://kurier.at/wirtschaft/zollunion-vervierfachte-handel-zwischen-eu-und-tuerkei/276.979.697>
2. <http://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-krise-sorge-um-wirtschaft-laesst-ankara-einlenken-1.3601121>
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/global-betrachtet-eu-und-die-tuerkei-einfach-schluss-machen-geht-nicht-1.3603373>
4. <http://www.faz.net/aktuell/politik/tuerkei/eu-tuerkei-treffen-freundlich-im-ton-knallhart-in-der-sache-15122191.html>
5. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/f-a-z-exklusiv-oesterreich-fordert-haertere-gangart-gegenueber-ankara-15121870.html>
6. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/machtmissbrauch-demokratie-ist-nicht-gleich-rechtsstaat-15117975.html> hütet euch vor der Diktatur der Mehrheit....Kommentar

24. Juli 2017

7. <https://kurier.at/politik/ausland/schulz-mahnt-in-fluechtlingskrise-solidaritaet-mit-italien-ein/276.755.183> bzw. <http://derstandard.at/2000061672923/SPD-Chef-Schulz-warnt-vor-neuer-Fluechtlingskrise> ...dazu >>
8. <http://www.sueddeutsche.de/politik/martin-schulz-im-faktencheck-steht-eine-neue-fluechtlingskrise-bevor-1.3600966> Dem Innenministerium zufolge wurden 2015 etwa 890 000 Flüchtlinge in Deutschland registriert. Vorübergehend war man von 1,1 Millionen ausgegangen, allerdings waren etliche Flüchtlinge mehrfach registriert worden.... 2016 wurden in Deutschland dann noch etwa 280 000 Flüchtlinge registriert, im ersten Halbjahr 2017 etwa 90 400.... auch in der Zahl der syrischen Asylbewerber in der EU wider. Von Juni 2015 bis September 2016 stieg [die Zahl ihrer Asylanträge dem Flüchtlingshochkommissariat der UN \(UNHCR\) zufolge](#) von 300 000 auf 900 000. Danach kamen nur noch etwa 52 500 neue Asylanträge hinzu. ... Offen ist aber noch die "zentrale Mittelmeerroute" von Nordafrika, insbesondere von Libyen aus, in die EU. Die meisten dieser Asylsuchenden sind Nigerianer, Flüchtlinge aus Guinea, von der Elfenbeinküste, aus Gambia und Eritrea.... Eine Flüchtlingskrise wie 2015 steht derzeit nicht bevor - schon gar nicht in Deutschland. Es sind insbesondere aufgrund des Türkei-EU-Deals viel weniger Menschen mit dem Ziel Europa unterwegs als vor zwei Jahren. + vgl. auch bei 19.7.17 unten >>>
9. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlinge-wahlkampf-mit-zahlen-1.3601209> detto ein **Faktencheck** : Für die EU-Staaten - mit Ausnahme von Italien - hat der Druck durch die Flüchtlinge im Vergleich zu 2015 und 2016 also deutlich nachgelassen. Selbst nach Griechenland haben es 2017 bislang "nur" etwa 10 250 Asylsuchende über das Mittelmeer geschafft. Der Türkei-EU-Deal erfüllt demnach seinen Zweck,...dort (haben) ... fast 2,8 Millionen Syrer ...hier Zuflucht
10. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/24/european-african-ministers-discuss-plan-refugees-tunis>
11. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5257140/Neue-Attacken-gegen-Kurz-aus-Italien>
12. <https://kurier.at/politik/inland/trotz-kritik-halten-oesterreicher-kurz-asylplan-fuer-den-besten/276.673.045>
13. <http://derstandard.at/2000061721605/Sobotka-fordert-weitere-Schritte-gegen-Schlepper>
14. <http://www.sueddeutsche.de/politik/eu-fluechtlingspolitik-wir-wollen-einen-kontrollierten-zufluss-1.3601207> sagt der **griech. EU-Flüchtlingskommissar**... Die Situation im Mittelmeer kann nicht so bleiben. Sie wird von den Menschenschmugglern missbraucht,... Wir setzen auf Resettlement (*direkte Umsiedlung von Flüchtlingen aus den Herkunftsländern*, Anm. d.Red.), Umverteilung und Integration. Es muss offene, legale Wege für Wirtschaftsmigranten geben. Die EU war nicht gut auf das Flüchtlings- und Migrationsproblem vorbereitet bis vor zwei Jahren. Jetzt haben wir den Treuhandfonds für Afrika, Partnerschaften mit den Herkunfts- und Transitländern. Die Kommission hat einen Aktionsplan mit konkreten Hilfsmaßnahmen für Italien, unter anderem, für die Rückführung abgelehnter Asylbewerber vorgelegt.... Wir wollen einen kontrollierten Zufluss, keinen unkontrollierten. Der Weg zu einer regulären Migration ist kompliziert... Ich glaube, Europa ist weniger in Gefahr durch die Wirtschaftskrise als durch die Migration und Flüchtlingsbewegung. Und wir müssen uns bewusst sein, dass die Bewegungsfreiheit in der EU ist nicht einfach ein Geschenk ist, sondern seine größte Errungenschaft.
15. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/bundestagswahlkampf-csu-generalsekretaer-nennt-schulz-fluechtlingspolitik-unserioes-15119293.html>

16. <http://www.faz.net/aktuell/politik/bundestagswahl/parteien-und-kandidaten/bundestagswahlkampf-warum-spd-und-csu-die-fluechtlingspolitik-besetzen-15118847.html>
 17. <http://www.sueddeutsche.de/news/politik/migration---muenchen-seehofer-fordert-obergrenze-fuer-fluechtlingszahlen-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-170722-99-350865> ...von maximal 200 000 Flüchtlingen pro Jahr bekräftigt. "Im Moment ist die Lage beruhigt. Aber wir wissen alle: Die Migrationswelle wird weitergehen"... Eine Obergrenze wird von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) dagegen strikt abgelehnt.... Der 4. September 2015 (Anm.: vgl. T 2 & T 26 / T 27 >>>), an dem Merkel die Entscheidung traf, Flüchtlinge aus Österreich ins Land zu lassen, sei für die Frage einer absoluten Mehrheit für die CDU und CSU bei der anstehenden Wahl ein "Schlüsseldatum",
 18. <http://www.sueddeutsche.de/politik/prantls-blick-ein-urteil-ueber-merkels-fluechtlingspolitik-1.3600271> ...dazu ein kritischer Kommentar
 19. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5257278/NeosChef-will-Land-in-Afrika-fuer-Fluechtlingszentren-pachten>
 20. <http://www.krone.at/oesterreich/wilde-schlaegerei-samt-messerstichen-vor-lokal-frau-als-zankapfel-story-580056>
 21. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5257267/Ich-will-nach-Hause_16jaehrige-Deutsche-bereut-IS-Anschluss
 22. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fall-linda-w-vom-kinderzimmer-in-pulsnitz-nach-mossul-in-den-dschihad-1.3599976>
 23. <https://kurier.at/politik/ausland/istanbul-terrorprozess-gegen-17-regierungskritische-journalisten/276.665.816>
 24. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5256954/Erdogan_Niemand-hat-das-Recht-sich-in-tuerkische-Angelegenheiten?
 25. <https://kurier.at/politik/ausland/erdoan-verbittet-sich-einmischung-in-rechtsstaat/276.660.672>
 26. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/berlin-gegen-erdoan-danke-deutschland/276.672.460> Ja, wir brauchen die Türkei in der Flüchtlingskrise und als NATO-Partner in Sicherheitsfragen. Aber was die Wirtschaft anbelangt, ist Ankara weit stärker von Europa abhängig als umgekehrt. Das sollte man Erdoğan spüren lassen. Eine andere Sprache versteht er nicht.
 27. <http://www.faz.net/aktuell/politik/tuerkei/tuerkei-politik-kurz-verlangt-mehr-entschlossenheit-der-eu-15118240.html?GEPC=s2>
- <http://www.faz.net/aktuell/brexit/wegen-eigener-uneinigkeit-london-druckst-um-den-brexit-herum-15117708.html>
- <https://kurier.at/wirtschaft/start-up-will-mit-solarstrom-afrika-erleuchten/276.669.172>

23. Juli 2017

1. <https://kurier.at/politik/ausland/mittelmeer-reportage-viele-wollen-gar-nicht-nach-europa/276.510.512>
2. <http://www.krone.at/oesterreich/sobotka-belehrt-kern-verkennt-die-entwicklungen-brenner-grenzsperren-story-579945> + dazu >>> <https://kurier.at/politik/inland/kurier-ogm-umfrage-kurz-fuehrt-kern-und-strache-gleichauf/276.515.353> OGM-Umfrage: Kurz zieht unaufgeregt sein Ding in der Flüchtlingsfrage durch, reagiert nicht auf Angriffe, kümmert sich wenig um tagespolitisches Geplänkel."... Der SPÖ könnte hingegen der Vorwurf, dass in einigen Wiener Kindergärten schlecht bis gar kein Deutsch gesprochen wird, massiv schaden, glaubt der Meinungsforscher: Insgesamt finden 84 % der Befragten die Kritik an der rot-geführten Stadt berechtigt. Im Detail betrachtet glauben das sogar fast drei von vier SPÖ-Wählern...
3. <http://www.oe24.at/oesterreich/politik/Fluechtlinge-Oesterreicher-fuer-Brenner-Kontrollen/292003997> ...76 % sind dafür...
4. <https://www.theguardian.com/world/2017/jul/22/divided-europe-refugee-crisis-italy-serbia-greece> ... European efforts to deal with the influx, hastily enacted two years ago at the height of Syria's civil war, are faltering. A burden-sharing deal agreed by all 28 EU states in 2015, when Germany took nearly 1 million people, has arguably never worked. Of 160,000 refugees due to be accepted under the scheme,

fewer than 21,000 have been relocated....As we report today, hundreds of migrants are effectively kettled in Ventimiglia on the Italian side of the border with France. Paris is preventing vessels carrying rescued migrants docking in French ports. Nor has France met its share of the European Union relocation quota. Austria is paying refugees to leave, amid a rise in far right and neo-Nazi attacks. The Vienna government says it will [close the Brenner Pass](#) if Italy issues temporary travel visas for the migrants..... The UK pledged to accept 20,000 Syrian refugees by 2020. Official figures say [5,453 Syrians were resettled in the UK](#) in the year ending March 2017.

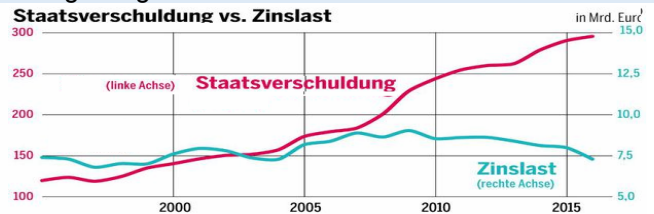
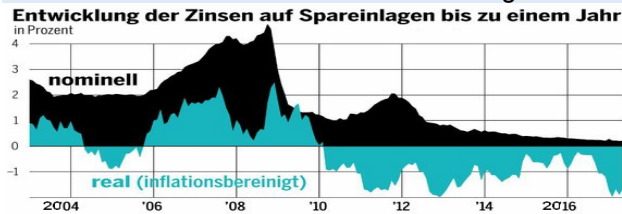
5. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166917736/Wir-wissen-alle-Die-Migrationswelle-wird-weitergehen.html> ... Tatsächlich ist die Zahl der festgestellten Migranten, die illegal per Güterzug einreisen, zuletzt deutlich gestiegen...**Die in diesem Jahr entdeckten Migranten wurden fast ausschließlich auf Güterzügen festgestellt, die über Österreich aus Italien kamen. Die festgestellten Personen kamen vor allem aus Guinea, Eritrea und Gambia – nur zwei Syrer wurden gezählt.....**„Die sauberste Lösung wäre, den Flüchtlingen in ihren Heimatländern zu helfen. Spätestens aber an der EU-Außengrenze müssen wir die Verfahren durchführen, um zu klären, wer schutzberechtigt ist und wer nicht.“ ... Bestärkt werden wir (Seehofer - CSU) durch die Erkenntnis der letzten Monate, **dass es sehr schwer ist, Menschen, die erst einmal bei uns sind, wieder in ihre Herkunftsländer zurückzuführen – selbst wenn sie keinen Schutzanspruch haben.** Die Möglichkeit geht gegen null.“ Hier würde eine Obergrenze helfen, weil die Menschen dann erst gar nicht „in übergroßer Zahl“ ins Land kämen... Seehofer gab Kanzlerin Angela Merkel (CDU) die Verantwortung dafür, dass die Union bei der [Bundestagswahl](#) voraussichtlich eine absolute Mehrheit verfehlen dürfte. [Der 4. September 2015](#) (Anm.: vgl. auch T 2 bzw. T 26 >>>), an dem Merkel die Entscheidung traf, Flüchtlinge aus Österreich ins Land zu lassen, sei für die Frage einer absoluten Mehrheit für die CDU und CSU bei der anstehenden Wahl ein „Schlüsseldatum“. (>>vgl. + <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166317138/15-000-unerlaubte-Einreisen-im-Monat-Fuer-die-Union-okay.html> ?)
6. <http://www.sueddeutsche.de/politik/bundestagswahl-schulz-warnt-vor-neuer-fluechtlingskrise-1.3599478> SPD-Kandidat Martin Schulz warnt in der *Bild am Sonntag* vor einer Wiederholung der Flüchtlingskrise vom Herbst 2015.... Derzeit kommen wieder mehr Menschen über das Mittelmeer nach Europa. **Schulz nennt die Situation "hochbrisant"**. In der *Bild am Sonntag* sagt er: "Wer auf Zeit spielt und versucht, das Thema bis zur [Bundestagswahl](#) zu ignorieren, verhält sich zynisch."... dass andere EU-Staaten Italien gegen finanzielle Unterstützung Flüchtlinge abnehmen. Deutschland wolle er laut dem Bericht der *Bild am Sonntag* davon aber ausnehmen..... + vgl. FAKTEBCHECK bei 19.7. & 24.7.17 s.oben >>>
7. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/steinmeier-zur-integration-von-fluechtlingen-15118522.html> „Wir müssen vor allen Dingen den Menschen sagen, dass das eine Riesenaufgabe ist, die uns möglicherweise Jahrzehnte beanspruchen wird“... dabei hob Steinmeier hervor, dass es auch eine Erwartung an die Neuankömmlinge gebe: „Respektiert unsere Tradition und respektiert vor allen Dingen die Regeln, die in diesem Lande gelten.“
8. <http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/kriminalitaet/schlaegerei-beendet-polizei-gibt-warnschuss-in-fluechtlingsunterkunft-ab-15118843.html>
9. <http://www.heute.at/politik/news/story/Arbeitslose---Asylwerber-sollen-bei-24h-Pflege-helfen-52836101>
10. <https://kurier.at/chronik/niederoesterreich/das-ist-menschenverachtend/276.501.211> Pflegegeld der behinderten Tochter ist Einkommen für die pflegende Mutter...
11. <https://kurier.at/politik/ausland/deutscher-zentralrat-der-juden-warnt-vor-wachsendem-antisemitismus/276.611.444> In Deutschland gebe es gefährliche Gebiete für Juden: "In einigen Bezirken der Großstädte würde ich empfehlen, sich nicht als Jude zu erkennen zu geben.... Vor allem unter muslimischen Schülern seien antisemitische Vorurteile weit verbreitet. "Das Problem des muslimischen Antisemitismus sollte die ganze Gesellschaft sehr ernst nehmen + vgl. 19.7. <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/lehrer-umfrage-ajc-antisemitismus-islamismus-schulen-berlin.html>
12. <http://www.krone.at/welt/radikalitaet-muslimischer-schueler-nimmt-stark-zu-berlin-schlaegt-alarm-story-579942> ... Antisemitismus sei laut der Befragung Teil der islamistischen Ideologie, sagte die Direktorin des Berliner Büros der jüdischen Organisation "American Jewish Committee"
13. <https://de.gatestoneinstitute.org/10725/cordoba-kathedrale-islam> Spanische "Linke" und Säkularisten würden jetzt, wie es scheint, gerne die Kathedrale von Córdoba... in eine islamische Moschee umwandeln.
14. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5256954/Erdoğan_Niemand-hat-das-Recht-sich-in-tuerkische-Angelegenheiten ...einzumischen....
15. <http://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-konflikt-niemand-hat-das-recht-sich-in-die-inneren-angelegenheiten-der-tuerkei-einzumischen-1.3599616>

22. Juli 2017

1. <http://www.heute.at/politik/news/story/-Migranten-ins-Meer---Neue-Attacke-auf-Kurz-52238394>
2. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5256410/Man-darf-Hilferufe-nicht-ignorieren>? Meint der UNHCR Chef Österreich....
3. <https://kurier.at/politik/ausland/kern-ermahnt-kurz-in-fluechtlingspolitik-nicht-gegen-italien-positionieren/276.503.739>
4. <http://www.krone.at/oesterreich/fluechtlingskinder-in-regelklassen-integrieren-hammerschmid-story-579870> (<https://www.welt.de/wirtschaft/karriere/bildung/article166903712/Deutsche-Schueler-blamieren-die-Planer-des-Turbo-Abiturs.html>)
5. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5256398/Leitartikel_Und-die-Erde-ist-ein-Halbmond Recep Tayyip Erdoğans Regime will die Evolutionstheorie Charles Darwins aus den Schulbüchern verbannen und damit die Religion offiziell über die Wissenschaft stellen: Nicht die Natur hat uns erschaffen, allein Gott hat uns kreiert (an dieser Stelle sei zur Vollständigkeit festgehalten, dass es auch christliche Fundamentalisten in den USA und in Rom gibt, die Derartiges begrüßen würden). ... In der Türkei sollen „Säkularismus“, die „Wiedergeburt“ der Christen und „Atheismus“ in Religionsbüchern als „Krankheiten“ eingestuft werden, hat der türkische Bildungsminister, İsmet Yılmaz, Anfang des Jahres angekündigt. Das ist ein interessanter sicherheitspolitischer Zugang: Demnach müssten ja Hunderttausende Auslandstürken in Ländern Europas leben, in denen die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung krank ist....Dieser Kulturkrieg, den die islamisch-konservative AKP-Regierung da im eigenen Land führt, schwappt nach Österreich: Ibrahim Olgun, Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, lässt Sympathien für die Pläne erkennen
6. http://www.rhein-zeitung.de/region_artikel,-muslimischer-polizist-verweigert-kollegin-den-handschlag-in-innendienst-versetzt-arid,1678883.html Eklat bei einer Beförderungsfeier in der Polizeiinspektion Montabaur: Als eine Kollegin dem Polizisten zu seinem Aufstieg gratulieren wollte, verweigerte er ihr völlig unerwartet den Handschlag – aus religiösen Gründen, wie er dem verblüfften Kollegenkreis samt Vorgesetzten erklärte.
7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166893316/Muslimischer-Polizist-verweigert-Kollegin-den-Handschlag.html>
8. <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/gefaehrlicher-islamist-soll-aus-haft-entlassen-werden.html> Am Freitag war bekanntgeworden, dass ein als gefährlich eingestuftter Islamist, der mit Terroranschlägen gedroht hat, in den kommenden Monaten aus einer Berliner JVA entlassen werden soll. Die Berliner Polizei stehe nun vor der schwierigen Aufgabe, den Mann zu bewachen, um Angriffe zu verhindern, berichtete die *Berliner Morgenpost* ... "Gefährder ist kein Rechts-, sondern ein Polizeibegriff", betont Jo Goll, aus der rbb-Redaktion Investigatives und Hintergrund. "Um ihn in Haft nehmen zu können, müsste ihm eine Straftat nachgewiesen werden."... Verfüge der Mann – wie es im Zeitungsbericht heißt – über **keinen Pass, könne er zudem nicht abgeschoben werden**, so Goll weiter. "Passersatzpapiere werden in der Regel vom Libanon nicht ausgestellt."... **Aktuell geht der Berliner Verfassungsschutz von 840 radikal-islamischen Salafisten aus, von denen 380 gewaltbereit seien.** >>> dazu auch <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/verfassungsschutz-bericht-2016-brandenburg.html>
9. <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/berliner-linke-lehnt-neue-abschiebeanstalt-ab-.html>
10. <http://derstandard.at/2000061660744/Spiegel-Vier-deutsche-IS-Anhaengerinnen-in-irakischer-Haft>
11. <http://www.sueddeutsche.de/politik/islamischer-staat-vermisste-jaehrig-aus-sachsen-im-irak-aufgegriffen-1.3599355>
12. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/top_news/905923_Spaete-Reue.html d. IS-Bräute
13. <http://www.bild.de/politik/ausland/isis/braeute-berichten-cnn-vom-kalifat-52600534.bild.html>
14. <http://derstandard.at/2000061428474/Irak-UNO-warnt-vor-Racheakten-gegen-mutmassliche-IS-Kollaborateure>?
15. <http://www.krone.at/oesterreich/wird-das-wiener-gesundheitswesen-kaputtgespart-krone-interview-story-579789>
16. http://diepresse.com/home/panorama/wien/5255755/Rettung_Blaulichtorganisationen-unter-Druck?
17. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5255764/Die-Tuecken-nach-dem-PflegeregressEnde>? ... Es ist nicht einmal auszuschließen, dass beispielsweise Heimträger wie Länder und Gemeinden heuer im Dezember nach der Nationalratswahl Rechnungen für Regresszahlungen ausstellen, um einen Teil der Kosten vor dem Aus für den Pflegeregress zu decken,... Derzeit werden rund 75.000 Menschen in Pflegeheimen betreut, der Großteil der Pflegebedürftigen lebt allerdings daheim.. >> mit GRAPHIK ! 455.000 Pflegebedürftige 46%durch Angehörige, 16 % in Heimen...5% in 24-Stundenbetreuung... Der Einnahmefall für die Länder wird mit 150 bis

250 Millionen Euro pro Jahr beziffert. >> vgl. 7.7.17 <http://derstandard.at/2000060944960/Erstmals-mehr-auslaendische-Mindestsicherungsbezieher-in-Wien> bzw. 7.6.17 <http://derstandard.at/2000058865225/Fluechtlingskosten-steigen-auf-2-7-Milliarden-Euro-im-naechsten-Jahr>

18. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5255630/Was-die-Geldschwemme-fuer-Sparer-und-Steuerzahler-bedeutet>? ... Die Sparer leiden seit mittlerweile sieben Jahren unter negativen Realzinsen. Heißt: Sie erhalten am Sparbuch Zinsen, die unterhalb der Inflationsrate liegen. Das hat es in der Vergangenheit zwar auch gegeben, aber nicht so lange. „Der Sparer hat in den letzten Jahren real Geld verloren“, sagt der Agenda-Austria-Ökonom Hanno Lorenz.... Dazu kommt, dass die Schulden des Staates seit der Krise in absoluten Zahlen um ganze 60 Prozent gestiegen sind.



19. <http://www.heute.at/welt/news/story/-gypten-verurteilt-28-Islamisten-zum-Tode-43299483>

20. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5256678/Aegypten-verhaengt-28-Todesurteile-wegen-Attentat-auf-Anwalt>

21. <http://www.jetzt.de/sex/sexualkunde-fuer-gefluechtete> ... Sexualität ist in Afghanistan total tabuisiert. Darüber zu reden ist schandhaft ... „Wie ein Kind entsteht, wie es zur Befruchtung kommt“, all das erfuhr Faruk so richtig erst vor ein paar Monaten hier in Vorarlberg, kurz vor seinem 18. Geburtstag..... „Wenn ich damals als Jugendlicher mit meinen Schwestern im Bus saß und wir an einem Plakat mit einer halbnackten Frau vorbeifuhren, dann habe ich mich in Grund und Boden geschämt.“ Heute steht Navid dem Thema bewusst offen gegenüber. Er ist einer jener zwei Dolmetscher,... Mit der Aufklärung der geflüchteten Mädchen ist es da leider schwieriger. Da haben Caritas und Co viel schwereren Zugriff. Neuhauser sagt: „Die Mädchen verschwinden im Familienkontext. Sobald sie nicht mehr schulpflichtig sind. Also mit 16 Jahren. Die Eltern lassen sie oft nicht mehr raus, sie werden jung verheiratet und sind stets in Begleitung von Bruder oder Vater. Und die Erlaubnis, sexualpädagogische Workshops besuchen zu dürfen, wird kaum erteilt.“... „Sie möchten unbedingt eine Jungfrau“, erzählt Navid, der Dolmetscher. ...Das Hinterfragen dieses Wunsches steht also nicht im Raum, da es in den Workshops nicht um die Beurteilung von kulturellen Werten gehe... „Das Frauenbild ist seit der Kindheit geprägt und das kann man schwer in einem Jahr oder einem Kurs ändern“... „Wir erklären, dass Frauen bei uns im Bikini ‚normal‘ sind. Dass sie nicht angegafft werden. Die Jugendlichen versuchen das anzunehmen. Aber oft sind die Frauen für sie trotzdem Huren und Schlampe.“ (nachgedruckt aus <http://www.dasbiber.at/>)

22. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5256832/Steinmeier_Was-in-der-Tuerkei-passiert-koennen-wir-nicht-hinnehmen

23. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166909058/Gabriel-richtet-Brief-an-tuerkischstaemmige-Menschen-in-Deutschland.html>

24. <http://www.faz.net/aktuell/politik/tuerkei/kritik-an-erdogan-den-bogen-ueberspannt-15116658.html> auch bei den Deutschtürken....

25. http://diepresse.com/home/ausland/5256420/Tuerkei_Wien-bleibt-zurueckhaltend

21. Juli 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5255572/Fluechtlinge_Kurz-warnt-vor-Ueberforderung-in-Mitteleuropa ... Er habe Alfano gesagt, dass "wir uns erwarten, dass der Fährverkehr für illegale Migranten zwischen den italienischen Inseln wie Lampedusa und dem italienischen Festland eingestellt wird, denn wenn Menschen nach der Rettung von den Inseln möglichst schnell auf das Festland gebracht werden und dann weiterziehen in Richtung Norden, wird nicht nur die Überforderung in Mitteleuropa immer größer, sondern das führt dazu, dass sich immer mehr auf den Weg machen, die Schlepper immer mehr verdienen und immer mehr (Flüchtlinge und Migranten, Anm.) ertrinken"... **"Die Rettung im Mittelmeer darf nicht verbunden sein mit einem Ticket nach Mitteleuropa"**, betonte er einmal mehr. "Sie können jemanden wesentlich leichter zurückstellen, wenn sie ihn an der Außengrenze stoppen, als wenn jemand schon eine Wohnung in Wien oder anderswo bezogen hat."... "wenn sich Italien entschließt, immer mehr Menschen nach Norden weiterzuwinken, dann werden wir unsere Grenzen schützen." + Rechnung in einem Leserbrief ebenda: „nur 15-20 Aufgriffe täglich“ bedeuten bei monatl. Kosten von mind. 1.100 Euro pro Illegalem aufs Jahr gerechnet Zusatzkosten f.d.Steuerzahler pro Jahr von 65 Mio Euro... >>> + vgl. oben beim 26. Juli 17 >>>
2. <https://kurier.at/politik/ausland/kurz-an-italien-illegale-migranten-nicht-aufs-festland-lassen/276.144.314>

3. <http://www.krone.at/oesterreich/aussagen-von-kurz-wie-jene-eines-neonazi-kritik-aus-italien-story-579609> dazu auch vgl. <http://www.krone.at/oesterreich/aufregung-um-facebook-seite-wir-fuer-kurz-nach-brenner-umfrage-story-579532> (auch weil <http://www.krone.at/oesterreich/umfrage-prophezeit-kurz-erdrutschsieg-35-prozent-fuer-oevp-chef-story-579214>)
4. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/906062_Ton-zwischen-Italien-und-Oesterreich-wird-schaerfer.html
5. http://diepresse.com/home/meinung/quergeschrieben/christianortner/5255772/Quergeschrieben_Hilfe-die-europaeischen-Eliten-verbloeden-uns ... Europas Problem sind nicht so sehr Rassismus und Fremdenfeindlichkeit der Bevölkerung, sondern eher **die Realitätsverweigerung der Eliten**.... Dass die rezente Zuwanderungswelle nach Europa zu einer massiven finanziellen Belastung führt, derzeit in Österreich rund zwei Milliarden pro Jahr, konzedieren mittlerweile auch die hartgesottensten Freunde der multikulturellen Bereicherung, so sie nicht völlig die Realität verweigern.... Darüber, ob die Völkerwanderung gut für Europa ist (finden 57 % der Eliten, aber nur 25 % der Normalos), kann man ja zumindest theoretisch unterschiedlicher Meinung sein, genauso wie über die Frage, ob die zu uns Gekommenen „unsere Kultur bereichern“ (glauben 58 % der Eliten, aber nur 32 % der Normalbevölkerung)... „Die europäische Bevölkerung teilt die Ansichten von Donald Trump“, spottete angesichts dieser Daten der deutsche Ökonom Daniel Stelter (auf seinem lesenswerten Blog www.think-beyondtheobvious.com, dem auch die meisten Zahlen dieser Kolumne entnommen sind). Die Elite erlebt entweder die Zuwanderung anderer Eliten (was, wie Gunnar Heinsohn so schön erklärt, nie ein Problem ist) oder aber die Zuwanderung billiger Arbeitskräfte und/oder begegnet den problematischen Migranten selten oder nie.“ >>> **mehr an DATEN zur ELITENproblematik** bei <https://think-beyondtheobvious.com/stelters-lektuere/die-europaeische-bevoelkerung-teilt-die-ansichten-donald-trumps/> >>> dazu ein Beispiel :
 6. <https://www.rbb-online.de/politik/beitrag/2017/07/hans-christian-stroebele-kritisiert-merkel-fluechtlignspolitik-vor-abschied-sommerpause.html> Frau Merkel hat seinerzeit eine richtige Entscheidung getroffen, die habe ich auch unterstützt. Aber sie hat sie getroffen, ohne die Konsequenzen daraus zu ziehen. Das heißt, sich sofort, oder zumindest noch vor der Verkündung dieser Entscheidung, zusammenzusetzen mit den Fachministerien und den Fachleuten aus Bund und Ländern, um zu klären, wie man damit umgeht. Wie man das 'Wir schaffen es' in die Tat umsetzen kann - und da ist unendlich viel schiefgegangen. Inzwischen hat sie die Wende vollzogen und betreibt genauso wie viele andere Abschreckungs- und Abschottungspolitik. Und zwar mit Konsequenzen und mit Folgen, die fürchterlich sind und die man im Mittelmeer jeden Tag sehen kann..... in Italien kommen jetzt jedes Jahr mehr als 200.000 - wahrscheinlich über 300.000 - Flüchtlinge an. Italien kann die nicht aufnehmen, ist längst überfordert. So wie das 2015 bei Griechenland gewesen ist. Und auch in Italien werden sie sich auf den Weg machen, um dann über die Alpen oder wie auch immer nach Europa zu kommen. Niemand ist darauf vorbereitet
 7. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166848694/Keine-Akzeptanz-fuer-allein-reisende-marodierende-Maenner.html> NRW-Flüchtlingsminister Stamp sagt: Wenn Afrika nicht rasch neue Perspektiven bekommt, könne es sein, „dass wir in den nächsten zehn Jahren regelrecht überrannt werden“. Gegen kriminelle Nordafrikaner will er hart vorgehen. + Vgl. bei 18.7.-Pkt 16
 8. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5255759/Leitartikel_An-der-Schmerzgrenze-Europas-steht-die-Fritteuse ...Muss sich die EU-Kommission tatsächlich in so individuelle Fragen wie das Herstellen von Lebensmitteln einmischen? Reichen noch nicht die Vorgaben für Staubsauger?... Die aktuelle EU-Kommissionsführung unter Präsident Jean-Claude Juncker hat sich die Aufgabe gestellt, die großen Fragen zu lösen und das Klein-Klein beiseitezulassen. Ein guter Vorsatz. Mit einem riesigen Investitionsplan hat sie beispielsweise die Einbrüche der Finanzkrise zu kompensieren versucht. Sie bemühte sich weit mehr um die Bewältigung der Migrationskrise, als dies allgemein bekannt ist.
 9. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166859884/Warum-Migranten-weniger-arbeiten-als-Einheimische.html> Im EU-Durchschnitt sind Zugewanderte seltener erwerbstätig als Einheimische. In Deutschland ist diese Kluft besonders groß – in Griechenland verhält es sich ganz anders. Dort ist das Frustpotenzial größer..... Dass so wenige Nicht-EU-Ausländer in Deutschland am Arbeitsleben teilnehmen, liege auch daran, dass zum Beispiel in arabischen Familien Frauen seltener arbeiten, sagt Fuchs, dessen Institut zur Bundesagentur für Arbeit gehört. Deutsche Frauen arbeiteten wesentlich häufiger.... Dazu komme oftmals eine **niedrigere Qualifikation der Zuwanderer**, sagt Fuchs. Das erschwert den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Und letztlich arbeiten nicht alle Arbeitnehmer, bis sie 64 Jahre alt sind. „Je schlechter qualifiziert sie sind, desto früher gehen sie in Rente“, sagt Fuchs. ... Einen festen Job können gerade einmal 57 % der Ausländer in der EU vorweisen. Im Vergleich zu den Arbeitsplätzen von EU-Bürgern sind sie wesentlich häufiger befristet und oft auch nur in Teilzeit. Für Arbeitsmarktforscher Fuchs deutet das auf Probleme bei der Integration hin. „Das ist nicht gut gelungen“,.... Noch aktiver als die Einheimischen ist allerdings eine andere Gruppe: Arbeitsmigranten innerhalb der EU. Rund 75 % von ihnen haben einen Job. In Deutschland zählen dazu zum Beispiel Polen, Bulgaren und Rumänen, die auf Baustellen arbeiten,mit GRAPHIKEN !!! vgl. 17.2.17 <http://derstandard.at/2000052801387/Arbeitsmarkt-Kaum-Jobs-fuer-Fluechtlinge> Bzw. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166622395/Warum-fuer-einige-Syrer-Fluechtling-ein-Beruf-ist.html>

10. <https://think-beyondtheobvious.com/stelters-lektuere/nicht-harz-iv-steigert-die-armut-sondern-die-zuwanderung/>
11. Aber auch : <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/arbeit-als-integrationshilfe-1.3597476> Das Münchner Start-up "Social-Bee" will Geflüchteten berufliche Perspektive aufzeigen.
12. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/das-schubhaftzentrum-kann-es-offenbar-nicht-billiger-geben/276.167.144> (egal ob durch Polizei oder priv. Firma geführt...) Es würde nicht billiger, sondern gleich viel kosten ... Laut Rechnungshof machen Personalausgaben, Miete, Gebäude und "sonstige Ausgaben" insgesamt monatlich 944.000 Euro aus. Oder umgerechnet auf Menschen: Ein Hafttag in Vordernberg kostet 807 Euro und damit fast vier Mal so viel wie in der Rossauer Lände in Wien. Allein die Gebäudekosten betragen 220.000 Euro monatlich: 33 Jahre lang läuft der Mietvertrag.
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166868881/Islamist-soll-aus-Gefangnis-mit-Anschlaegen-gedroht-haben.html> ... Die Berliner Polizei stehe nun vor der schwierigen Aufgabe, den Mann zu bewachen, um Angriffe zu verhindern, *berichtet die „Berliner Morgenpost“*.
14. <http://www.krone.at/oesterreich/drogenhandel-fest-in-auslaendischer-hand-36235-anzeigen-story-579570> In den Großstädten haben mehr als **90 % der ertappten Straßendealer keinen österreichischen Pass**. Sie kommen hauptsächlich aus Nigeria, Algerien und Afghanistan (siehe Grafik) bzw. http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5255756/Suchtgift_Zehn-Prozent-mehr-DrogenAnzeigen? Bei den Verbrechen gegen das Suchtmittelgesetz (das sind Delikte, die mit mehr als 3 Jahren Strafe bedroht sind, bei denen es also um größere Mengen an Suchtmitteln geht) waren Ausländer unter den angezeigten Tatverdächtigen erstmals mit 51 % der Angezeigten in der Mehrheit.
15. <http://diepresse.com/home/panorama/wien/5256065/Islamische-Glaubensgemeinschaft-gegen-Evolutionstheorie> ... Kircil riet Olgun: "Er hätte sagen müssen, ich bin persönlich gegen die Evolutionstheorie." So werde das nun auch kommuniziert. + *siehe auch bei 23.7. oben* >
16. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-richtet-seine-tuerkei-politik-neu-aus/276.181.801>
17. <http://www.sueddeutsche.de/politik/tuerkei-konflikt-schaeuble-vergleicht-tuerkei-mit-der-ddr-1.3597581>
18. <http://www.sueddeutsche.de/kultur/tuerkisches-tagebuch-xlvi-so-beginnt-jeder-faschismus-1.3596419>
19. <http://www.sueddeutsche.de/reise/leserdiskussion-urlaub-in-der-tuerkei-ist-das-vorbei-1.3597664>
20. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166877233/Grosse-Mehrheit-der-Deutschen-findet-Tuerkei-Urlaub-zu-gefaehrlich.html> ... **ABER** auch: http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5255522/Reisen-in-der-Krise_Es-wird-ueberreagiert-und-wieder-vergessen? ...im Tourismus
21. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/tuerkei-die-bevoelkerung-wird-bei-der-stange-gehalten-15116000.html>
22. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/fast-700-unternehmen-schwarze-liste-der-tuerkei-offenbar-noch-viel-laenger-15116076.html>
23. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5255861/Deutschland-ueberprueft-Ruestungsdeals-mit-Tuerkei>
24. http://www.wienerzeitung.at/meinungen/gastkommentare/905934_Europas-verlorene-Ehre.html

GEOPOLITIK

25. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/905975_Syrische-Rebellen-kritisieren-Ende-von-CIA-Hilfen.html
26. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/905936_Was-nun-IS.html? Nach der Eroberung Mossuls...eine Analyse: die Terrormiliz wird sich wieder neu aufstellen. >>> im Dez. 2016 dachten sie noch großräumiger >> KARTE IS Anspruch <http://www.express.co.uk/news/uk/597254/ISIS-Map-Europe-Terror-Organisation-Andrew-Hosken-Caliphate-Abu-Musab-al-Zargawi>

1. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Asylantraege-Syrer-loesen-Afghanen-als-staerkste-Gruppe-ab;art385,2627973>
2. <https://kurier.at/politik/inland/van-der-bellen-zur-schwierigen-lage-italiens-in-der-fluechtlingskrise-eu-muss-noch-heuer-schritte-setzen/276.108.288>
3. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5255082/Gastkommentar_Das-Mittelmeer-kann-man-nicht-einfach-schliessen
4. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5255342/Rom-sieht-keinen-Fluechtlingsnotstand-in-Italien>
5. ([http://diepresse.com/home/ausland/5255765/Der-Weg-uebers-Meer-nach-Europa? Mit KARTE!](http://diepresse.com/home/ausland/5255765/Der-Weg-uebers-Meer-nach-Europa?MitKARTE!))
6. [http://diepresse.com/home/innenpolitik/5254836/Causa-Brenner Politik-betreibt-man-nicht-mit-Drohungen?](http://diepresse.com/home/innenpolitik/5254836/Causa-Brenner_Politik-betreibt-man-nicht-mit-Drohungen?) ...+ siehe dazu die Kommentare !
7. <http://www.epochtimes.de/politik/europa/die-asylkrise-hat-nie-aufgehoert-dezentralisierung-und-gut-organisierte-asyllindustrie-verbergen-haessliche-bilder-a2171200.html> Andererseits wird vom *Präsidenten des Flüchtlingsrates* (Consiglio Italiano per I Refugiati, CIR), Christopher Hein, gesagt: „70 bis 90 % dieser Zuwanderer aus Nigeria, Elfenbeinküste, Senegal oder Guinea haben gar keine Chance auf Asyl. Sie fallen auch nicht unter die von der EU beschlossenen Umverteilungsregeln.“... Die USA bleiben der Studie nach das beliebteste Ziel für Menschen mit Migrationsplänen. Deutschland liegt nach den IOM-Zahlen auf Platz sechs der Wunschliste hinter Großbritannien, Saudi-Arabien, Kanada und Frankreich.
8. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166856729/Was-passiert-wenn-Erdogan-den-Deal-mit-der-EU-kuendigt.html> ? Zwar profitiert die *Türkei* auch von dem Abkommen, das ihr im Tausch gegen Grenzsicherung bereits drei Milliarden Euro für die Flüchtlingshilfe gesichert und weitere drei Milliarden in Aussicht gestellt hat. Deshalb halten viele es für unwahrscheinlich, dass Erdogan den Deal wirklich auflösen würde.... Seitdem der **Deal am 20. März 2016** (Anm.: >>siehe **T 15** !) in Kraft getreten ist, sind die Flüchtlingszahlen rapide gesunken. Im Februar 2016 waren noch 57.000 *Flüchtlinge* über die Ägäis nach Europa gekommen. Im April war die Zahl bereits auf 3.650 gesunken. Seitdem hält sie sich stabil auf dem Niveau von 1.000 bis 3.000 im Monat....Ursprünglich war geplant, sie zurück in die Türkei zu führen. Dieser Aspekt funktioniert jedoch nicht, da griechische Richter die Türkei nicht als sicheres Land erachten....Über 14.000 Flüchtlinge sitzen derzeit auf den griechischen Inseln fest. Schon jetzt wird ein Teil von ihnen regelmäßig auf das Festland gebracht....Die griechischen Behörden würden sie nicht stoppen. „Sie haben wenig Interesse daran
9. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Asylantraege-Syrer-loesen-Afghanen-als-staerkste-Gruppe-ab;art385,2627973> Jänner bis Juni hervor. Von den 12.490 in diesem Zeitraum gestellten Asylanträgen entfielen 4.080 auf Syrer. Sie haben zudem sehr gute Chancen auf Asyl: Anträge enden zu 91 Prozent mit einem positiven Bescheid. Insgesamt erhielten von Jänner bis Juni 10.930 Menschen Asyl....Im gleichen Zeitraum des Vorjahres hatten 8007 Afghanen einen Asylantrag gestellt. 2017 waren es nur noch 1971. Afghanen nehmen in der Statistik vor Bürgern aus Nigeria und Russland den zweiten Platz ein.
10. <http://www.krone.at/oesterreich/muessen-schon-kinder-auf-bedrohungen-vorbereiten-generalstabschef-story-579478> ... **Klimawandel, Terrorismus, Migration, Wirtschaftskrisen - die neuen Bedrohungen für die zivile Bevölkerung...** "Wir haben in vier Bereichen eine Herausforderung: Neben dem Terrorismus, der Migration und Cyber sind mittelfristig unsere Lebensgrundlagen bedroht. Bei Cyber findet der Krieg praktisch täglich statt. Die Migration wird uns die nächsten 20 bis 40 Jahre massiv beschäftigen - 2015 war hier nur ein Vorbeben" >>> + *Originalbeitrag* <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Wir-brauchen-einen-dreistelligen-Millionenbetrag;art385,2628026>
11. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bka-chef-muench-linke-gefaehrder-an-einer-hand-abzaehlbar-15115596.html> ... Unter den Rechtsextremisten liege die Zahl der Gefährder im niedrigen zweistelligen Bereich....„In den letzten zwei Jahren hat das Thema Zuwanderung zu einer erkennbaren Radikalisierung der Szene beigetragen.... Das größte Risiko gehe nach wie vor von islamistischen Gefährdern aus. Deren Zahl habe sich weiter erhöht. Sie sei auf 690 gestiegen (im Feb. waren es noch 600), >>> + siehe unten bei 19.7.2017/13 >>
12. <http://www.heute.at/wirtschaft/news/story/Gesichtserkennung-auf-Wiener-Flughafen-ist-fix-50448548>
13. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166823051/Gerichte-brechen-offenbar-unter-Asylklagen-zusammen.html> Derzeit seien gut 250.000 Gerichtsverfahren anhängig, errechnete das RND. Die Zahl ergebe sich aus einem Abgleich der Statistiken des *Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF)* mit denen der EU-Behörde Eurostat.

14. <https://www.welt.de/politik/ausland/article166824800/Das-Protokoll-einer-gescheiterten-Einbuengerung.html> in der CH
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166523803/Lehrer-verzweifeln-an-Fluechtlings-Willkommensklassen.html> Ein Jahr haben Flüchtlingskinder Zeit, um fit für den deutschen Unterricht zu werden. Doch wie bringt man Jugendliche, die nicht mal Englisch sprechen, zu einem Schulabschluss? Die Lehrer sind überfordert.... 16-jährige pubertierende Analphabeten aus dem Irak und Afghanistan sitzen neben zwölfjährigen Mädchen aus bürgerlichen syrischen Familien, die fließend Englisch sprechen. Sie gehen alle in eine Klasse, um die deutsche Sprache zu lernen..... Ob frühes gemeinsames Lernen von Flüchtlingen mit deutschen Schülern grundsätzlich besser funktioniert als separater Unterricht, darüber streiten sich Experten.
16. <https://kurier.at/wirtschaft/erwerbsquote-von-eu-auslaendern-9-2-geringer-als-bei-einheimischen/276.095.853> Österreich (65,7 zu 80,5 Prozent)
17. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5255116/Fuenf-Jahre-Aufschwung>? ... Nach einer jahrelangen Durststrecke kommt die Konjunktur in Österreich wieder in Schwung... Ein Sorgenkind bleibt ... der Arbeitsmarkt. Zwar wird die durchschnittliche Arbeitslosenrate in den kommenden Jahren auf 8,3 % sinken. (aber deutlich über den Jahren 2007 bis 2011 mit 6,6 %).. So sei zwar ein starkes Beschäftigungswachstum zu verzeichnen – aber auch das Arbeitskräfteangebot legt zu. Die Gründe: die Zuwanderung sowie die verstärkte Präsenz von älteren und weiblichen Arbeitnehmern auf dem Markt. ... Besonders betroffen von der Arbeitslosigkeit bleiben weiterhin die Minderqualifizierten und Migranten.... Wobei viel auch vom Bildungsniveau der Heimat abhängt „Das waren oft Migranten aus Anatolien mit einem sehr schlechten Bildungshintergrund. Bei den wenig qualifizierten Menschen mit türkischen Wurzeln fällt heute schon auf, dass es eine sehr hohe Arbeitslosigkeit gibt.“ Es brauche deshalb „Role Models“ und verstärkt frühkindliche Bildung – vor allem, um die Deutschfähigkeiten von Migranten zu verbessern. Denn die Digitalisierung und der Wandel zur Wissensgesellschaft spielen gering qualifizierten Gastarbeitern sowie ihren Kindern nicht in die Hände. **„Jobs ohne Ausbildung fallen verstärkt einfach weg“**, sagt Hofer: „Dasselbe gilt für Arbeiten, die auf physischer Kraft basieren.“ + dazu: <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5253646/OECD-sieht-Nachholbedarf-bei-Digitalisierung-in-Oesterreich>? Aber auch als Kommentar http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5255120/Leitartikel_Bitte-lieber-Staat-schenks-heuer-besser-nichts-mehr
18. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166823471/Wer-arbeitet-ist-gegenueber-den-Wohlhabenden-zurueckgefallen.html> so wenig ändert er etwas daran, dass Beschäftigung zu haben zwar gut, Kapital zu besitzen aber noch besser ist. So haben sich von 1991 bis 2003 die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen auf der einen und aus Arbeitnehmerentgelten real (also preisbereinigt) nahezu parallel entwickelt. Zwischen 2004 und 2013 jedoch hat sich die Schere dramatisch geöffnet. Die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und **Vermögen nahmen um +16 % stärker zu als die Arbeitnehmerentgelte**. Beschäftigung ist enorm wichtig. Sie ist aber nicht alles – schon gar nicht politisch. Aufstiegschancen und Teilhabe sind ebenso fundamental.
19. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Dienstleistungsschecks-Nur-wenige-Asylwerber;art385,2628836> >>> + diverse Integrationsprojekte auf : https://www.wir-zusammen.de/home?s=Branding&pt_dt=2124541
20. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/1398-Spitzenpensionisten-bei-OEsterreichs-Sozialversicherung;art385,2627980> + dazu im Vergl. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Armut-und-soziale-Ausgrenzung-in-der-EU-sind-gestiegen;art17,2628066> : Österreich kam mit 1,55 Millionen von Armut oder sozialer Ausgrenzung bedrohter Menschen schon nahe an den nationalen Zielwert von 1,46 Millionen heran. Sehr gut sieht es laut jüngsten Eurostat-Daten vom Mittwoch für die Alpenrepublik beim Leitindikator Bildung aus. Bei den frühzeitigen Schul- und Ausbildungsabgängern hat Österreich mit 6,9 Prozent der Jugendlichen zwischen 18 und 24 Jahren den Zielwert für 2020 von 9,5 Prozent bereits übererfüllt bzw. auch <https://kurier.at/wirtschaft/18-8-millionen-eu-buerger-von-armut-und-sozialer-ausgrenzung-bedroht/275.976.453>
21. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/aussenpolitik/Deutschland-warnt-vor-Tuerkei-Reisen-Jeder-kann-unter-Verdacht-geraten;art391,2628821> bzw. <https://kurier.at/politik/ausland/deutschland-bundesregierung-verschaerft-reisehinweise-fuer-die-tuerkei/276.109.759>
22. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166839062/Das-bedeutet-die-Tuerkei-Krise-fuer-deutsche-Urlauber.html>

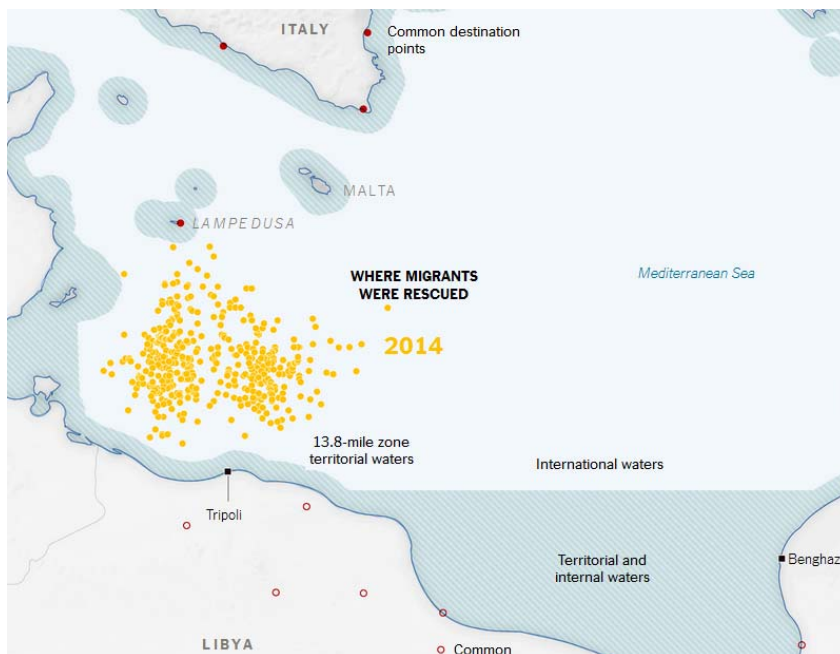
GEOPOLITIK

1. http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/5255124/Gastkommentar_Gesucht_Eine-globale-Fuehrung-fuer-die-Zukunft
2. <https://derstandard.at/2000061525082/Trumps-Iran-Politik-ist-eine-Baustelle>
Zähneknirschend hat die US-Regierung bescheinigt, dass der Iran die Verpflichtungen des Atomabkommens erfüllt – aber.....gleichzeitig mit der Verhängung neuer Sanktionen gegen den Iran.
3. http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5254631/Irans-Aussenminister_USA-vergiften-internationales-Klima Die fünf UNO-Vetomächte und Deutschland hatten das Atomabkommen mit dem Iran im Juli 2015 (in Wien) geschlossen. Trump hatte es im Wahlkampf als "schlimmsten Deal", der jemals geschlossen worden sei, gebrandmarkt. Am Montag ließ er allerdings mitteilen, dass seine Regierung an dem Abkommen festhalte, weil der Iran sich an dessen Auflagen halte. Kurz nach dieser Ankündigung verhängte die Trump-Regierung allerdings wegen anderer iranischer Aktivitäten neue Sanktionen gegen das Land.
4. <https://derstandard.at/2000060900746/Wissenschaftlerin-Lokale-NGOs-nehmen-das-Risiko-internationale-den-Ruhm> >>> <http://reliefweb.int/report/world/aid-worker-security-report-2016-figures-glance>

19. Juli 2017

1. <http://www.krone.at/oesterreich/italien-tut-brenner-grenzschutz-als-wahlkampf-ab-regierung-attackiert-story-579359>
2. (http://diepresse.com/home/ausland/eu/5254453/Migrantenkrise-im-Mittelmeer_Der-Faktencheck)
... **Könnte Österreich einfach so die Grenze am Brenner zusperren?** Nein – zumindest nicht nach Lust und Laune. Um Chaos im Schengen-Raum zu verhindern, gibt der Schengener Grenzkodex klare Regeln vor: So „die öffentliche Ordnung oder die innere Sicherheit in einem Mitgliedstaat ernsthaft bedroht“ ist, kann dieser Staat für 30 Tage die Grenze schließen (und dann, für jeweils 30 weitere Tage, bis zum Höchstmaß von 6 Monaten). Er muss das aber den anderen Staaten und der Kommission mindestens 4 Wochen vorher mitteilen und schlüssig begründen, wieso dies erforderlich sei..... Bei unmittelbarer Gefahr im Verzug kann der Staat die Grenzen ohne vorherige Ankündigung für Zeiträume von jeweils zehn Tagen mit dem Höchstmaß von 2 Monaten sperren Vom Gerücht, Italien wolle angeblich bis zu 200.000 illegale Migranten mit „humanitären Visa“ ausstatten und sie in den Rest Europas schicken, mag man halten, was man will. Tatsache ist, dass das rechtswidrig wäre. „Asylwerber dürfen nicht mit Papieren ausgestattet werden, die ihnen erlauben würden, im Schengen-Raum herumzureisen“, Allerdings werden viele der Retter zu unfreiwilligen Helfershelfern der Menschenhändler. **Eine Reporterin der „Zeit“ fuhr zwei Wochen mit einem deutschen Rettungsschiff mit und berichtete, dass die Menschenhändler über Softwareprogramme verfolgen, welche Schiffe gerade in der Nähe sind. Sobald ein großes kommt, stechen plötzlich Dutzende Migrantenboote in See.**
3. <https://kurier.at/politik/ausland/mittelmeer-logbuch-an-bord-eines-ngo-schiffes/275.502.139> (VOS Prudence (SAR Operation))
4. <https://www.tichyseinblick.de/gastbeitrag/eu-und-ngos-von-zweien-die-sich-gesucht-und-gefunden-haben/> ...eine kritische Analyse.... Vgl. 7.7.17 <https://derstandard.at/2000060916989/Fluechtlinge-und-Migranten-EU-Innenminister-wollen-NGOs-streng-reglementieren>
5. Dazu eine Karte <https://www.nytimes.com/interactive/2017/06/14/world/europe/migrant-rescue-efforts-deadly.html>

>> + KARTE s.u.



bzw. + vergleiche hier in

Echtzeit

6. <https://www.marinetraffic.com/en/ais/home/centerx:18.0/centery:35.5/zoom:7> alle Schiffe....(anklicken!)
7. <https://www.marinetraffic.com/de/ais/home/centerx:14.8/centery:36.2/zoom:7>
<https://derstandard.at/2000061442647/Sobotka-und-De-Maiziere-kritisieren-NGOs-wegen-Fluechtlingshilfe-im-Mittelmeer> Von den über das zentrale Mittelmeer nach Italien kommenden Menschen würden die wenigsten unter die Genfer Flüchtlingskonvention fallen, sagte Van der Bellen, "und daher werden die wenigsten Anspruch auf Asyl haben, selbst wenn sie es beantragen".... Innenminister Sobotka: Natürlich dürfe niemand im Mittelmeer ertrinken. "Wir müssen aber trotzdem unterbinden, dass sogenannte Helfer weiterhin mit ihren Booten in libysche Hoheitsgewässer eindringen und dort die Flüchtlinge von den Schleppern direkt übernehmen."... Italiens Innenminister Marco Minniti habe ihm erklärt, dass die Schiffe in libysche Gewässer fahren und vor dem Strand ihre Positionslichter einschalten würden, um den Schlepperbooten ein Ziel vorzugeben.
8. <http://www.heute.at/politik/news/story/Kein-Witz--EU-beschaenkt-Schlauchboot-Exporte-53038768>
9. <https://kurier.at/politik/ausland/fpoe-und-lega-nord-suchen-strategie-gegen-illegale-einwanderung/275.992.378>
10. <https://www.tichyseinblick.de/daili-es-sentials/eine-stimme-fuer-die-csu-ist-eine-stimme-fuer-und-gegen-die-obergrenze/> auch in Deutschland ist im September Wahl....
11. <http://cicero.de/innenpolitik/wahlkampf-das-offensichtliche-thema> **Wie viele weitere Migranten können Deutschland und Europa aufnehmen?**
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166815163/Studie-bemaengelt-unkritische-Berichterstattung-in-Fluechtlingskrise.html> Wichtige deutsche Tageszeitungen haben während der Flüchtlingskrise der Jahre 2015 und 2016 bei der kritischen Berichterstattung nach Einschätzung von Experten versagt.... Nicht nur hätten sich die „sogenannten Mainstreammedien“ geschlossen hinter Angela Merkels Flüchtlingspolitik versammelt, sie hätten auch „Losungen der politischen Elite“ unkritisch übernommen und eine „euphemistisch-persuasive Diktion“ des Begriffs der Willkommenskultur verbreitet, so die Studie.... „Große Teile der Journalisten haben ihre Berufsrolle verkannt und die aufklärerische Funktion ihrer Medien vernachlässigt.“
13. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/gewalt-im-linksextremismus-rechtsextremismus-und-islamismus-15112108.html> **Ein kleiner, aber höchst gefährlicher Teil der Gesellschaft ist mit Frieden überfordert. Er greift zu Gewalt, die oftmals von politischen Ideologien gedeckt wird. Es gibt auffällige Ähnlichkeiten zwischen den drei geballt auftretenden Formen des Extremismus.** Seit etwa zwei Jahren nun suchen alle drei Formen des Extremismus mit Gewaltexzessen Deutschland wie im Zeitraffer gleichzeitig heim. Allein im vorigen Jahr kam es zu fünf islamistischen Attentaten;... Daneben wurden immer häufiger Flüchtlingsunterkünfte zum Ziel von Anschlägen, hinter denen die Behörden meistens rechtsextreme Motive vermuten. Wiederum über die Zeit von 2015 bis heute spannt sich der Bogen linksextremer Gewalt von den Ausschreitungen bei der Eröffnung der EZB-Zentrale in Frankfurt bis hin zum Hamburger G-20-Gipfel.... Bei aller Schwierigkeit der Präzisierung lässt sich also sagen, dass in Deutschland derzeit rund 30.000 Personen gewillt sind, unter dem Deckmantel einer vermeintlichen politischen Mission entweder gezielt zu töten, ... Extremistische Ideologien geben ihnen zwar Deckung, weil es leichter ist, im Namen einer angeblich großen Sache in einen Kampf oder gar einen „Krieg“ zu ziehen, wie es vor allem Islamisten für sich beanspruchen. Der eigentliche Antrieb jener Menschen ist

aber die Sehnsucht nach Gewalt ... In einer Demokratie, in der sich eine von der herrschenden Meinung abweichende politische Überzeugung auf unterschiedlichste Weise friedlich vortragen lässt, ist „Widerstand“ gegen das herrschende „System“ oder die „Verhältnisse“ als Begründung für Gewalt jedoch immer ein unzulässiger Vorwand. Hamburg ist nur das jüngste Beispiel. *Gesichert auf Permalink <http://www.faz.net/-gpf-8zwks> +vgl. dazu früher schon 3.3.17 <http://www.theeuropean.de/bassam-tibi/11868-kommt-jetzt-die-linksgruene-islamisierung>*

14. <http://derstandard.at/2000059337415/Migranten-in-der-Schule-Toleranz-muss-nicht-Akzeptanz-bedeutend>
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/chronik/23-Jaehrige-wurde-zum-zweiten-Mal-vergewaltigt;art58,2627872> ...Der Afghane ist mehrfach vorbestraft. Im Jahr 2010 wurde er wegen Vergewaltigung rechtskräftig zu zweieinhalb Jahren unbedingter Haft verurteilt. Er hatte sich den gerichtlichen Feststellungen zufolge einer angetrunkenen jungen Frau angenähert und diese mit Gewalt zu Sex gezwungen. Nach seiner Entlassung wurde er ein weiteres Mal wegen Nötigung, Körperverletzung und Sachbeschädigung verurteilt.
16. <http://www.krone.at/oesterreich/sicherheitsalarm-unsere-polizei-ist-am-limit-dauerbelastung-story-579394>
17. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/oesterreich/politik/905702_Wieviele-Polizisten-hat-Oesterreich.html
18. <http://www.krone.at/wien/rotes-kreuz-jeder-3-sanitaeter-wird-gekuendigt-paukenschlag-in-wien-story-579382> - Mangel an finaz. Mitteln.. im Sozialsystem und seine Folgen – dazu <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Rettungsdienste--Jetzt-kommt-ein--Runder-Tisch--48320761>
19. <http://www.krone.at/wien/schock-im-gemeindebau-643-euro-nachzahlung-fuer-abfertigung-story-579375> ...die Gemeinde Wien muß sparen.... (vgl. <http://www.krone.at/wien/betrugsverdacht-wiener-asyheim-vor-raeumung-miete-nicht-bezahlt-story-578688>)
20. <https://kurier.at/wirtschaft/118-8-millionen-eu-buerger-von-armut-und-sozialer-ausgrenzung-bedroht/275.976.453>
21. <https://kurier.at/meinung/sozialdebatte-sachlich-fuehren-ja-bitte/275.804.745>
22. <https://kurier.at/wirtschaft/20-prozent-junger-menschen-in-italien-arbeitslos/275.933.836>
23. <https://www.tichyseinblick.de/meinungen/kampf-gegen-armut/> Ungleichheit ist etwas anderes als Armut....auch im real existierenden Sozialismus des Ostblocks ist durch den Kampf gegen Ungleichheit keine Wohlstandsgesellschaft entstanden, sondern die Verarmung der Massen.. Hingegen sind durch die weltweite Ausbreitung von wirtschaftlicher Freiheit und Kapitalismus in den letzten 35 Jahren annähernd eine Milliarde Menschen aus Armut befreit worden. Die vielgescholtene Globalisierung ist damit das erfolgreichste Armutsbekämpfungsprogramm der Geschichte.
24. <http://www.heute.at/oesterreich/kaernten/story/Frau-sticht-Freund-mit-Glasscherbe-in-Fu--46882407>
25. <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5255058/Frau-in-SaudiArabien-nach-MinirockVideo-wieder-frei>
26. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/saudi-arabien-reaktionen-auf-haft-fuer-model-wegen-minirock-video-15113057.html> und : <http://www.sueddeutsche.de/panorama/saudi-arabien-die-frau-deren-beine-in-saudi-arabien-fuer-wirbel-sorgen-1.3593295> "Wäre die Frau eine Ausländerin, würden wir ihre Schönheit preisen, doch weil sie eine Saudi ist, wollt ihr sie verhaften",
27. <http://www.sueddeutsche.de/medien/ard-dokumentarfilm-nicht-jeder-muslim-traegt-einen-sprengstoffguertel-1.3592878> bzw. <https://www.welt.de/vermisches/article166808304/Hassans-Ziel-ist-ein-Islam-mit-deutscher-Identitaet.html>
28. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5254971/VisegradStaaten-und-Israel-planen-AntiTerrorArbeitsgruppe>

GEOPOLITIK

1. <http://derstandard.at/2000061432083/Tuerkei-Sechs-Menschenrechtsaktivisten-in-Untersuchungshaft> auch gegen Amnesty-Chefin
2. <http://derstandard.at/2000061468161-3596/USA-Iran-haelt-sich-an-Atomdeal-Sanktionen-trotzdem-verschaefte>

1. <http://derstandard.at/2000061402789/12-490-Asylantraege-im-ersten-Halbjahr-2017> .
Gegenüber den 25.668 Anträgen im ersten Halbjahr 2016 am häufigsten vertretenen über das gesamte erste Halbjahr hinweg bildeten Antragsteller aus Syrien (4.080) und Afghanistan (1.971) die größte Gruppe. Dahinter folgten Nigeria (790), die Russische Föderation (702) und der Irak (644). 60 Prozent der Antragsteller zwischen Jänner und Juni waren Männer.... Bis 30. Juni wurden in diesem Jahr unabhängig vom Asylantragsdatum 11.220 Personen zum Verfahren zugelassen (die 2015 festgelegte Obergrenze sieht für das ganze Jahr 2017 maximal 35.000 Verfahren vor). ...mit GRAPHIK + auch <https://data2.unhcr.org/en/documents/details/58495>
2. http://diepresse.com/home/innenpolitik/5253806/Fluechtlinge_Rom-droht-Wien-indirekt?
Zunächst ein Bericht der „Times“: Demnach sei die italienische Regierung erbost darüber, dass die Umverteilung von Flüchtlingen in Europa einfach nicht funktioniere. Also hätte man sich einen Notfallplan zurechtgelegt: Bis zu 200.000 Migranten könnten temporäre Visa erhalten. So hätten sie eine Aufenthaltsgenehmigung und könnten weiter nach Norden ziehen und ihre Angehörigen in anderen EU-Ländern erreichen.
3. <http://derstandard.at/2000061406021/Fluechtlinge-Italien> doch keine Visapläne ????????
4. <http://derstandard.at/2000061442647/Sobotka-und-De-Maiziere-kritisieren-NGOs-wegen-Fluechtlingshilfe-im-Mittelmeer> bzw.
5. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europastaaten/905311_Sobotka-warnt-selbst-ernannte-Retter-im-Mittelmeer.html + s.oben bei 27.7.17 >>>
6. <http://diepresse.com/home/innenpolitik/5253948/Sobotka-warnt-selbst-ernannte-SeenotRetter-im-Mittelmeer> Sobotka hat in dem Interview mit der "Bild"-Zeitung auch Strafen für "selbst ernannte Seenot-Retter" im Mittelmeer gefordert. Einzelnen Hilfsorganisationen warf er vor, direkt mit Schlepperbanden vor der libyschen Küste zu kooperieren. "Es ist absehbar, dass sich die Lage zuspitzt, dass das nicht gut geht", sagte er angesichts der 93.000 Flüchtlinge, die heuer bereits italienische Küsten erreicht haben.... **Schon jetzt sei "ein Drittel der in Österreich aufgegriffenen Migranten nicht in anderen EU-Staaten registriert worden"** bzw.
7. <http://www.krone.at/oesterreich/sobotka-selbst-ernannte-seenot-retter-bestrafen-mittelmeerroute-story-579121> >> + dazu vgl. bei <https://data2.unhcr.org/en/situations>
8. http://diepresse.com/home/meinung/kommentare/leitartikel/5253811/Leitartikel_Grenzsicherung-auf-dem-Brenner-Ist-doch-gar-nicht ...nötig? Es ist wie bei der Flüchtlingskrise 2015/16: Der europäische Rechtsstaat mit der Selbstverpflichtung zur Einhaltung der Menschenrechte führt hierbei auch zu einer Selbstfesselung. Man wird wie bei der Obergrenze möglicherweise einen juristischen Kniff finden müssen, um sich Handlungsspielraum zu verschaffen. Denn die Anpassung der Genfer Konvention an die heutigen Gegebenheiten der Massenzuwanderung ist wohl auch keine Sache von heute auf morgen.... Der gestrige Tag hat jedenfalls eines gezeigt: Die Vorbereitung der Grenzsicherung auf dem Brenner – ob nun mit oder ohne plakative Panzer – ist keineswegs so absurd wie mitunter gern dargestellt. Denn die Leidensbereitschaft der Italiener ist enden wollend
9. <https://kurier.at/meinung/boeses-erwachen-im-gruenen-traumland/275.633.630> Falls es noch irgendeinen Wähler gibt, der findet, Europa solle halb Afrika mit offenen Armen aufnehmen, so ist er im grünen Traumland gut aufgehoben.
10. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bamf-statistik-weniger-asyl-fuer-fluechtlinge-aus-afghanistan-15110899.html> ist die Anerkennungsquote für Afghanen als Asylberechtigte oder Flüchtlinge in Deutschland von 55,8 Prozent im Jahr 2016 auf 44,1 Prozent im ersten Halbjahr 2017 gesunken. Das geht aus einer Statistik des Bundesamtes für Migration hervor, aus der die „Rheinische Post“ in ihrer Dienstagsausgabe zitiert. Allerdings stieg auch die Zahl der Fälle erheblich an: Während die Zahl der Entscheidungen 2013 bis 2015 jeweils unter 10.000 lag, traf die Behörde im Jahr 2016 rund 68.000 Entscheidungen über Anträge von Afghanen, wie es hieß. Im ersten Halbjahr 2017 waren es bereits fast 87.000 Entscheidungen. (gesichert als permalink <http://www.faz.net/-gpf-8zvn7>)
11. <https://www.welt.de/wirtschaft/article166758758/Noch-nie-arbeiteten-die-Buerger-so-lange-nur-fuer-den-Staat.html>
12. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166745062/So-will-Berlin-den-kriminellen-Clans-ans-Geld.html>
13. <http://www.heute.at/welt/news/story/Maedchen-am-Holi-Festival-sexuell-belaestigt-52567043>

14. <http://www.nachrichten.at/oberoesterreich/linz/Die-Linzer-Stadtwache-bereitet-sich-auf-Kontrollen-in-Zivilkleidung-vor;art66,2625029>
15. <https://www.welt.de/politik/deutschland/article166746637/Trend-geht-zu-schwereren-Taten-wie-dem-Strassenraub.html> ... NRW ist zum Symbol für **Kriminalität** von Nordafrikanern geworden. ... Wurden 2012 von Verdächtigen aus den vier nordafrikanischen Staaten laut Polizeistatistik 12.900 Straftaten begangen – die ausländerrechtlichen Delikte immer ausgenommen – waren es 2016 bereits fast 32.000 – ein Anstieg um rund 150 % Eine ganze Weile kamen die Diebe billig davon. Wenn sie mal erwischt wurden, waren sie in der Regel nach wenigen Stunden wieder auf freiem Fuß. Diebstahl ist normalerweise kein Haftgrund. Wurde das Verfahren nicht eingestellt, kam die Vorladung zum Strafprozess – Monate später – dann häufig als unzustellbar zurück... In Düsseldorf hatte die Polizei [in einer Analyse namens „Casablanca“](#) 2244 Menschen der nordafrikanischen Diebesszene zugerechnet. Die traf sich in „Klein-Marokko“, wie das Maghrebviertel nahe dem Hauptbahnhof genannt wird. Dort waren die alteingesessenen nordafrikanischen Ladenbesitzer auf die Neuankömmlinge nicht gut zu sprechen. ... Diese Täter werden nun dem Ausländeramt gemeldet mit der „klaren Bitte“, den Aufenthalt zu überprüfen und „wenn möglich zu beenden“.
16. <http://www.theeuropean.de/boris-palmer/12486-tuebingen-zahl-der-vergewaltigungen-steigt> *Anm.: Grüner BM in T.)* ... Als im Herbst 2015 bekannt wurde, dass unter den Flüchtlingen eine sehr große Anzahl allein reisender junger Männer war, gab es zahlreiche Warnungen vor einer solchen Entwicklung. Ein Teil der Sorge war schlicht empirisch: Junge Männer sind überall auf der Welt ein größeres Risiko, wenn sie keine Aufgabe und kein soziales Umfeld haben. Die andere bezog sich auf die Prägung dieser Menschen, denn sie haben ein anderes Frauen- und ein anderes Männerbild als wir. Der syrisch-deutsche Professor Bassam Tibi ging so weit, die Übergriffe auf deutsche Frauen als bewusste Demütigung zu interpretieren....(*Anm.: Silvester 2015/16 Köln – vgl. bei T 10*) . Ich erwarte vom Staat einen besonderen Schutz vor Übergriffen von Menschen, die wir aus Humanität in unser Land gelassen haben. Wer hier ist, weil er Hilfe beansprucht, hat eine besondere moralische Verpflichtung, den Helfern nicht das Leben zu zerstören.... **Wer die Akzeptanz für Flüchtlinge nicht gefährden und weiter Flüchtlinge aufnehmen will, der muss sich auf den Teil der Gesellschaft zubewegen, der das an die Bedingung besonderer Sicherheitsvorkehrungen knüpft...Und wenn solche Menschen gefasst sind, muss die Abschiebung Teil der Strafe sein**
17. <http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/genitalverstuemmelung-ueber-13-000-maedchen-bedroht-15111443.html>in Deutschland ! +am 6.2.17 <http://diepresse.com/home/ausland/welt/5165719/Mehr-als-47000-Opfer-von-Genitalverstuemmelung-in-Deutschland?> .. schon am 3.2.2011 (!!!) : <http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/631040/Maedchenbeschneidung-Kommt-das-Ende-einer-schaedlichen-Tradition?>
18. <http://www.sueddeutsche.de/panorama/genitalverstuemmelung-muetter-lassen-ihre-toechter-beschneiden-weil-sie-das-beste-fuer-sie-wollen-1.3593937> Am Dienstag haben Sie bekanntgegeben, dass 13 000 in Deutschland lebende Mädchen von Genitalverstümmelung bedroht sind – 4.000 mehr als vor einem Jahr....Charlotte Weil: Der hohe Anstieg geht vor allem auf Flüchtlinge aus Eritrea, Somalia und dem Irak zurück. 2.700 der gefährdeten Mädchen stammen allein aus Eritrea....Einzelne Mitglieder der Communities so ausführlich schulen, dass sie ihre eigenen Leute aufklären können. Denn Außenstehenden ist dieser Zugang meist verschlossen. Unser Projekt heißt "Change Plus" und wird von der EU gefördert. ...Der absolute Ursprung ist ein patriarchalischer Mechanismus, um die Sexualität der Frau zu unterdrücken, das kann man ganz klar so sagen. Über die Jahrhunderte haben sich von Gruppe zu Gruppe unterschiedliche Begründungsmuster entwickelt. Etwa die kulturelle Tradition, die gewahrt werden soll, schon allein, um die Vorfahren zu achten. Oder die [Beschneidung](#) gilt als Reinheitsritual. Oder das Zünähen soll die Jungfräulichkeit und die eheliche Treue garantieren. Da, wo nur beschnittene Mädchen heiraten können, gibt es auch wirtschaftliche Argumente. Und dann sind da noch die Mythen. Etwa, dass man stirbt, impotent oder zeugungsunfähig wird, wenn man eine Klitoris berührt. Teilweise gibt es auch religiöse Gründe. >>> Und 22.7.17 <http://diepresse.com/home/leben/mensch/5256779/Ein-Weg-aus-der-Taubheit?> (Biographie) u. 25.5.15 <http://diepresse.com/home/panorama/welt/4717235/Der-Kampf-der-DorfTeenager-gegen-Beschneidung?> In Ägypten...und <http://diepresse.com/home/leben/reise/4717238/Aus-Tradition-fuers-Leben-verstuemmelt?>
19. <http://www.heute.at/welt/news/story/Deutsche-IS-Maedchen-in-Mosul-gefunden-worden-49026997>
20. <https://kurier.at/chronik/weltchronik/london-anti-terror-massnahmen-aus-trauriger-tradition/275.622.651>
21. <https://kurier.at/politik/inland/tuerkische-waehlerliste-mehr-als-27-000-personen-verdaechtig/275.634.993>
22. <https://kurier.at/politik/inland/spitzel-verdaechtiger-bei-akp-feier-in-wien-liesing/275.730.180>
23. <http://www.krone.at/welt/trump-fehlen-us-arbeiter-15000-visa-ausgestellt-auslaender-erwuenscht-story-579115> & <https://kurier.at/wirtschaft/zu-wenig-arbeitskraefte-usa-holen-15-000-auslaender/275.645.150>

GEOPOLITIK

Eliten in Entwicklungsländern – ein Beispiel

<http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5253832/Falscher-Schrifttyp-in-Entlastungspapier-belastet-Premier?>

17. Juli 2017

1. http://diepresse.com/home/ausland/eu/5253508/Schleppende-Umverteilung_Rom-erwaegt-temporaere-Visa-fuer-Migranten... **Damit könnten bis zu 200.000 Migranten Italien verlassen und ihre Angehörigen in anderen EU-Ländern erreichen**, heißt es in Rom nach Medienangaben.... Sebastian Kurz sah sich durch die Entwicklungen in seiner Forderung nach einer Schließung der Mittelmeerroute bekräftigt. "Ich bin in den letzten Jahren massiv kritisiert worden, als ich sagte, man darf nicht zuschauen, wenn NGOs mit Schleppern kooperieren", sagte er am Montag vor dem EU-Außenministertreffen. Wenn man so weitermache, würden immer mehr Menschen kommen und immer mehr... "Je mehr Fährverkehr wir hier haben, je schneller illegale Migranten auf Inseln gebracht werden, je schneller von den Inseln aufs Festland, je schneller sie vom Festland Richtung Österreich und Deutschland ziehen können, desto mehr Menschen machen sich auf den Weg", warnte der Außenminister bzw. auch <http://www.krone.at/welt/schickt-uns-italien-jetzt-200000-migranten-temporaere-visa-story-579004> Offiziell wollte man das nicht bestätigen.
2. <http://derstandard.at/2000061417180/Kurz-Werden-Brenner-schuetzen>
3. <http://www.krone.at/oesterreich/sobotka-stellt-klar-wir-lassen-uns-nicht-drohen-asylmassensturm-story-578864> "Die Zusammenarbeit mit Italien funktioniert nach wie vor sehr gut, das werden auch Drohungen einer italienischen Hilfsorganisation nicht so schnell ändern. ... **Innenminister Wolfgang Sobotka hat am Sonntag die unverhohlene Drohung des italienischen Flüchtlingsrates, Zehntausende Asylwerber in Zügen an die österreichische Grenze am Brenner zu bringen**, klar gekontert. "Wir lassen uns nicht drohen, schon gar nicht von einer NGO ... "Wir können nicht sehenden Auges in eine neuerliche Katastrophe wie 2015 laufen." ... (vgl. 6.7.17 <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/italien-fordert-hilfe-in-der-fluechtlingskrise-15093937.html> ... (gesichert über permalink <http://www.faz.net/-gpf-8zik1>)
4. <http://derstandard.at/2000061364215/Strache-fordert-Sicherung-der-Brennergrenze> ... Polizisten sprechen von bis zu 30.000 illegalen Grenzübertritten allein im letzten Jahr", behauptet Strache. Zehntausende illegal in Österreich aufhältige Personen werden laut Strache seit Jahren nicht abgeschoben. Trotzdem würden pro Jahr bis zu 35.000 weitere Asylwerber aufgenommen. Hintergrund des Rundumschlags sind Aussagen des Sprechers des italienischen Flüchtlingsrats CIR, Christopher Hein, in *ARD-Tagesthemen* > 14.7.17: <https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tt-5373.html> ab Minute 7:2 ...) "Lassen wir die Schiffe ankommen, öffnen wir unsere Häfen für die Flüchtlinge. Stellen wir aber Busse und Züge zur Verfügung und bringen wir den großen Teil der Menschen an den Brenner und nach Ventimiglia zur französischen Grenze – und dann wird Europa reagieren", meinte Hein dort....
5. <http://diepresse.com/home/ausland/eu/5252872/Schulz-setzt-bei-EUFluechtlingsverteilung-auf-Geldhebel?> ... dafür ist aber in den EU-Gremien Einstimmigkeit Voraussetzung
6. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/europa/europaeische_union/905044_Es-ist-eine-Katastrophe.html ... Luxemburgs Außenminister Jean Asselborn hat den Staats- und Regierungschefs der EU in scharfer Form Versagen in der Flüchtlingspolitik vorgeworfen. Bis heute gebe es keine Lösung bei der Lastenteilung.
7. <https://kurier.at/wirtschaft/inflationsrate-im-juni-unveraendert-bei-1-9-prozent/275.551.311>
8. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/wirtschaft/oesterreich/905152_Inflationsrate-im-Juni-stabil.html Täglicher Einkauf um 3,8 % teurer geworden....
9. <http://www.krone.at/oesterreich/mieten-wirte-und-nahrung-preistreiber-im-juni-teuerung-bei-19-prozent-story-578960>
10. <http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5253480/OECD-fordert-schnelle-Erhoehung-des-Pensionsalters-in-Oesterreich>
11. <https://kurier.at/chronik/oesterreich/el-shamy-die-hassprediger-sitzen-in-den-politischen-aemtern-und-ministerien/275.455.104> Amir El-Shamy wählt seine Worte genau. Das hat er gelernt. Sieben Jahre lang engagierte er sich bei der SPÖ in Wien. Vor wenigen Wochen gab er seinen Austritt bekannt. Es ist ein jäher Schnitt. El-Shamy war nicht nur Nachwuchs-Politiker. Er war auch Integrationsbotschafter beim Integrationsfonds...(Dann) fand er Anschluss bei streng gläubigen Muslimen,

erzählen Weggefährten. Plötzlich ließ er sich einen Bart wachsen, Musik war tabu. Im Jugendrat der IGGiÖ eckte er an. In seiner Funktion als Integrationsbotschafter reichte er Frauen nicht mehr die Hand...."Das sind kleine Themen, wie das Kopftuch. Uns ist aber wichtig, dass man über die große Sache spricht. Warum der Islam wahrhaftig ist und am Ende ins Paradies führt."... Aufgefallen war El-Shamy erstmals 2015, als er erklärte, dass Aleviten keine Muslime seien.

12. <http://www.heute.at/oesterreich/wien/story/Nach-Massenpruegelei--Festnahme-mitten-am-Kai-54113962>
13. <http://www.krone.at/oesterreich/afghane-stach-freundin-ins-gesicht-heute-prozess-attacke-in-wien-story-578944> ... <http://www.krone.at/oesterreich/afghane-stach-freundin-ins-gesicht-lebenslang-liebe-des-lebens-story-578944>
14. <http://www.krone.at/oesterreich/randale-in-bus-dieses-maedchen-bewies-zivilcourage-scheibe-zertruemmert-story-578940>
15. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Erdogan-schaltete-sich-auf-tuerkische-Handys-durch;art17,2624561>
16. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/weltspiegel/Erdogan-schaltete-sich-auf-tuerkische-Handys-durch;art17,2624561>
17. <https://kurier.at/meinung/kommentare/innenpolitik/tuerken-leiden-unter-dem-politischen-islam/275.525.273> Türkischer Nationalismus...
18. <http://www.faz.net/aktuell/politik/tuerkei/kommentar-die-tuerkei-ist-fuer-europa-verloren-15108910.html>
19. <http://derstandard.at/2000061356599/Austrotuerken-bei-Gedenkfeier-zu-Putschversuch-Tuerkei-als-Wahlkampfthema-benutzt>
20. + dazu aus einer Dt. Bundestagsrede am 10.3.17 <http://www.theeuropean.de/dietmar-bartsch/11929-in-der-fluechtlingspolitik-hat-die-eu-versagt> zeigt die Vernetzung der Problemlage

GEOPOLITIK

1. http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltpolitik/905085_Mehr-als-330.000-Todesopfer.html in Syrien ... getötet wurden zudem 58.000 Jihadisten - zumeist Anhänger der Jihadistenmiliz Islamischer Staat (IS) oder Al-Kaida-naher Gruppen. Darunter seien auch ausländische Jihadisten, teilte die Organisation mit.
2. <https://kurier.at/politik/ausland/hackerangriff-auf-katar-emirate-sollen-dahinterstecken/275.547.433>
3. <http://www.sueddeutsche.de/politik/washington-post-bericht-us-geheimdienst-hackerangriff-auf-katar-ging-von-vereinigten-arabischen-emiraten-aus-1.3590982>
4. dazu auch <http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/deutsche-bank-woher-das-geld-der-deutschen-bank-kommt-1.3589845> ...ein chinesischer Konzern und der Ex-Regierungsche von Katar haben....bzw. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/qatar-und-china-sind-die-grossaktionaeere-der-deutschen-bank-vertrauenswuerdig-15109589.html> ?
5. <http://diepresse.com/home/zeitgeschichte/5252905/Wie-Schiffsfluechtlinge-zur-Geburt-einer-Nation-beitrugen>? Vor 70 Jahren ...die Exodus...und Einwanderung damals nach Palästina...

16. Juli 2017

1. <http://www.krone.at/oesterreich/bringen-zehntausende-in-zuegen-an-den-brenner-fluechtlingsrat-droht-story-578781> **In dieser Deutlichkeit ist Österreich bisher noch nicht unter Druck gesetzt worden: "Wir öffnen die Häfen und schicken den Großteil unserer Flüchtlinge in Zügen und Bussen an den Brenner", drohte jetzt der Direktor des italienischen Flüchtlingsrats, Christopher Hein. Er will damit erreichen, dass "Europa endlich reagiert"** ...Der italienische Flüchtlingsrat will also Zehntausende Migranten direkt vor Österreichs Grenze "abliefern" und riskiert damit eine weitere dramatische Asylkrise wie bereits im Herbst 2015.... Inoffiziell werden die Drohgebärden in Rom scharf kritisiert: "70 bis 90 Prozent dieser Zuwanderer aus Nigeria, Elfenbeinküste, Senegal oder Guinea haben gar keine Chance auf Asyl. Sie fallen auch nicht unter die von der EU beschlossenen Umverteilungsregeln."... Situation genauestens im Auge behalten und im Falle eines Ansturms das Grenzmanagement am Brenner innerhalb von 12 bis 24 Stunden hochfahren können. Klar ist aber auch, dass die Schließung der Mittelmeerroute angesichts der Entwicklungen an Italiens Küste keine Option, sondern eine Notwendigkeit ist. ...

2. + dazu ders. am 10. Aug 2014 http://www.deutschlandfunk.de/bootsfluechtlinge-sie-haben-das-recht-nach-europa-zu-kommen.694.de.html?dram%3Aarticle_id=282478 **Hein:** Na ja, da gibt es keine wirklichen Erkenntnisse, dass das so ist. Wir wissen in der Tat: Die Kosten, die die Schlepper nehmen, sind runtergegangen. Man zahlt jetzt ungefähr 800 Euro, wenn man sich an der libyschen Küste einschiffen will. Das hat aber auch damit zu tun, dass einfach es sehr viel mehr Menschen gibt im Augenblick, die in der Tat darauf warten, dass sie über das Meer nach Italien und damit nach Europa kommen können. Aber dass Mare Nostrum jetzt einen Effekt hätte, der die Schlepper begünstigen würde, darüber gibt es keine wirklichen Erkenntnisse. Im Gegenteil! Es gibt eine ganz genaue Statistik, wann in den letzten drei Monaten an welchen Tagen die Menschen aufs Boot gegangen sind und angekommen sind. Es waren immer Schönwettertage, es war ein relativ ruhiges Meer. Also es ist jetzt nicht so, dass man sich in jeder Bedingung des Meeres ins Meer stürzt, und dann doch weiß, dass die italienische Marine einen da herausziehen wird.
Ich möchte auch noch mal daran erinnern, dass es nicht ein Zufall ist, dass in diesen letzten vier Monaten oder fünf Monaten sogar es keine Unglücke mehr im Kanal von Sizilien gegeben hat, sondern das ist wirklich – das muss man anerkennen und sagen – ein Erfolg dieser Operation, zum ersten Mal, dass wirklich eine Beobachtung des Meeres stattfinden wird und eine Soforthilfe in der Tat und effektiv eingesetzt wird. Bzw. 3. Okt 2013 <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2013-10/Fluechtlingspolitik-Debatte-Statistik/seite-2> problematische Vergleiche
3. Am 13.7.17 : <http://derstandard.at/2000061218662/Italien-hofft-dass-das-Dublin-Abkommen-gekippt-wird> >>> dann die EUGH-Entscheidung am 25./26. Juli >>> siehe oben >>>
4. <https://www.stol.it/Artikel/Politik-im-Ueberblick/Lokal/Kurz-und-die-Mittelmeerroute-Das-sagt-Suedtirol>
5. <http://www.epochtimes.de/politik/welt/italien-blockiert-geplante-verlaengerung-von-eu-marine-mission-vor-libyen-alle-eu-laender-sollen-fluechtlinge-aufnehmen-a2166786.html>
6. <http://www.nachrichten.at/nachrichten/meinung/leserbriefe/Wo-sollen-sie-wohnen:art11086.2598161> ?
7. <http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-laengst-nicht-ueber-den-berg-1.3587777>
Asylverfahren stauen sich in der Bürokratie
8. <http://www.krone.at/oesterreich/wien-streit-um-hunde-endete-im-spital-frau-attackiert-story-578800>
Ingrid T. (54) liegt nach einer brutalen Attacke im Spital. Motiv: ihre beiden Hunde! "Die Tiere sind unrein", so die Begründung der Angreiferin, einer somalischen Asylberechtigten.
9. <http://www.krone.at/oesterreich/attacke-auf-tierfreundin-wiener-sind-entsetzt-reicht-schon-lange-story-578898>
29. Vgl. aus 18.11.2015:
<http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/4869481/SaintDenis> **Wie-meine-Stadt-islamistisch-wurde** ... Bericht eines Fassungslosen. .. In den letzten Jahren hat die Angst mich wieder gepackt. Saint-Denis hat nichts mehr mit dem Saint-Denis von damals zu tun.Und am 17.7.17: http://www.wienerzeitung.at/nachrichten/welt/weltchronik/905618_Frau-wegen-Viodeaufnahmen-im-Minirock-verhaftet.html? In Saudi Arabien
10. <http://www.österreich.at/politik/Doppel-Paesse-Schon-18-500-Verdachtsfaelle/291100348>
11. <https://www.welt.de/vermishtes/article166683710/Erdogan-ist-alles-aber-sicher-kein-Diktator.html> sagen viele Deutschtürken (ein Jahr nach dem Putsch >> vgl. T 23...)

GEOPOLITIK:

12. <http://diepresse.com/home/science/falsifiziert/5252933/Wort-der-Woche> **Europa-als-Hegemonialmacht**? Wie wurde Europa zur Hegemonialmacht der Welt? Dafür wurden schon viele mögliche Erklärungen versucht, ein US-Historiker steuert nun eine neue bei.
13. <http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/5253343/KatarKrise> **Abu-Dhabi-soll-hinter-Hackattacke-auf-isolierten-Staat?**
14. (<http://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/5252595/Die-Autos-die-aus-der-Wueste-kommen?from=suche.intern.portal>) Marokko...
15. <http://www.sueddeutsche.de/reise/urlaub-auf-in-die-tuerkei-1.3587567>
16. <http://www.sueddeutsche.de/muenchen/neue-heimat-der-richter-und-sein-becher-1.3586969>
Blickwechsel.... **Nigeria**

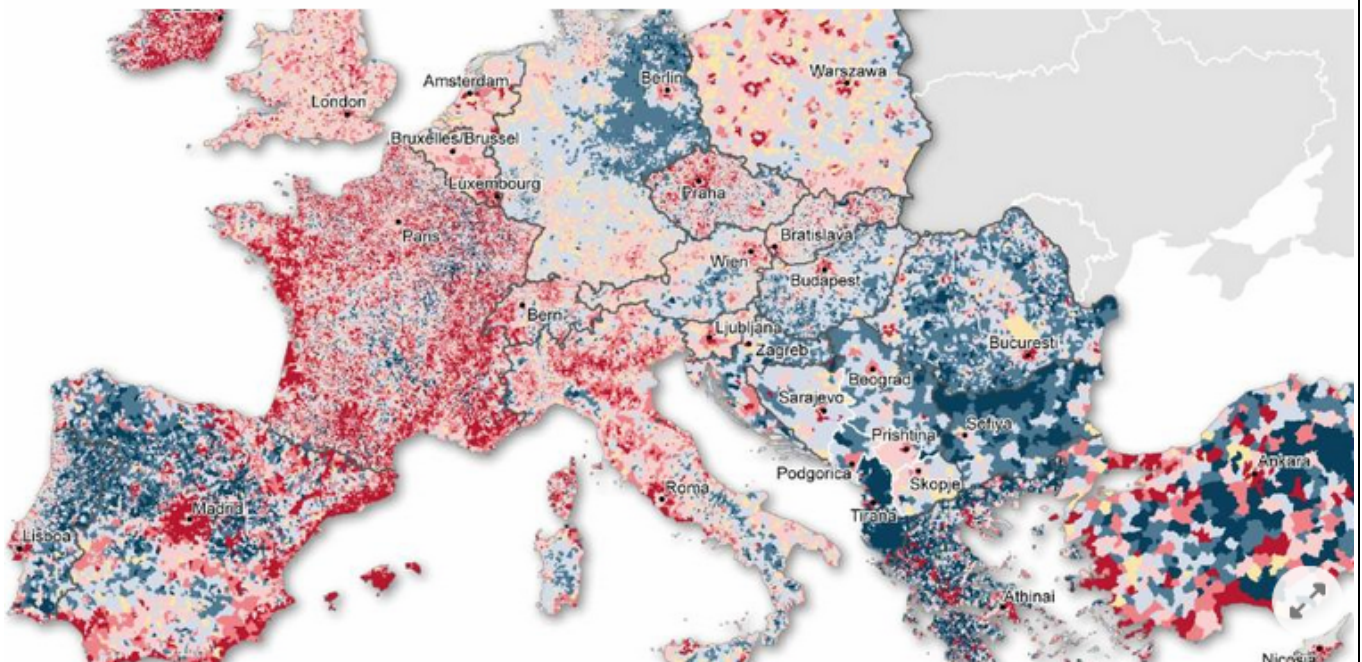
<http://www.sueddeutsche.de/politik/chronologie-der-syrische-buergerkrieg-im-ueberblick-1.2652348>
http://www.wienerzeitung.at/dossiers/syrien_ein_zerstoertes_land/884509_Eine-signifikante-Warnung.html
[>>> dazu Chronik 1968-2015](http://www.wienerzeitung.at/dossiers/nahostkonflikt/)

http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/1260385/Arabische-Umbrueche_Der-Aufstieg-der-Islamisten? Vom 27.6.2012
<http://diepresse.com/home/politik/aussenpolitik/725742/Arabischer-Winter-fuer-Aegyptens-Frauen>?
21.1.2012
http://diepresse.com/home/meinung/gastkommentar/631040/Maedchenbeschneidung_Kommt-das-Ende-einer-schaedlichen-Tradition? 3.2.2011
<http://www.emma.de/artikel/alice-schwarzer-der-faz-fuer-ein-burka-verbot-265182> 20.7.2010

Bevölkerungswachstum in Afrika <https://de.wikipedia.org/wiki/%C3%9Cberbev%C3%B6lkerung>
<http://www.br.de/themen/wissen/weltbevoelkerung-bevoelkerungswachstum-menschen-erde-welt-100.html>
27.12.2016 <http://cicero.de/aussenpolitik/fluchtursachen-Weniger-geburten-fuer-weniger-radikalisierung>
22.6. 2016 <http://www.br.de/nachrichten/merkel-eu-fluchtursachen-100.html>
29.7.2015 <https://www.srf.ch/news/international/rasantes-bevoelkerungswachstum-in-afrika-und-asien>
13. 8. 2014 <https://www.welt.de/politik/ausland/article131157709/2050-muss-Afrika-zwei-Milliarden-ernaehren.html>
Und in Europa:
<http://diepresse.com/home/science/5258330/Spermienzahl-in-Europa-drastisch-gesunken> 26.7.2017
<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/fruchtbarkeit-sperma-in-der-krise-15122678.html>
<https://www.welt.de/gesundheit/article167035200/Macht-das-Handy-Maenner-unfruchtbar.html> ?
http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Population_and_population_change_statistics/de
18.6.2015 <https://www.welt.de/finanzen/immobilien/article142702903/Diese-Karte-zeigt-wo-Europa-schrumpft.html>

Diese Karte zeigt, wo Europa schrumpft

Von Michael Fabricius | Veröffentlicht am 18.06.2015 | Lesedauer: 3 Minuten



Die Karte zeigt in Rot die Regionen mit Bevölkerungszuwachs. Blau sind jene Gegenden mit rückläufigen Zahlen

<https://www.welt.de/finanzen/immobilien/article142702903/Diese-Karte-zeigt-wo-Europa-schrumpft.html>

Und dazu 1.8.17: <https://kurier.at/chronik/weltchronik/europa-gefaelle-je-noerdlicher-desto-mehr-single-haushalte/278.184.589>
<http://www.nachrichten.at/quiz/Kennen-Sie-die-Laenderumrisse;art195921,2629819>